

Güteschutz Kanalbau

JAHRESBERICHT 2024



Inhalt

4	Vorwort
7	Kanalbau in Deutschland
	Qualität ist die beste Investition
11	Gütegemeinschaft Kanalbau
	Gemeinsam für Qualität
15	Leistungen der Gütegemeinschaft
15	1 Güte- und Prüfbestimmungen
18	2 Gütesicherung Kanalbau
24	3 Engagement für die Vergabepraxis
28	4 Wege zum Wissen
34	5 Service
38	6 Öffentlichkeitsarbeit
45	Personalien
	Partnerschaftlich für Qualität – Gemeinsam Mehrwert schaffen
59	Zahlen & Fakten
59	Auftragsvergabe
70	Qualifikationen
30	Mitgliedschaft
33	Öffentlichkeitsarbeit

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher, männlicher und diverser Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Kennzahlen 2024

4.198*

Mitglieder Art 1: 2.613 Art 2: 1.542 Art 3: 43

* siehe auch Seite 80

Auftraggeberbesuche

* siehe auch Seite 66

1.566*

Teilnehmer in 41 Auftraggeber-Fachgesprächen

5.643*

Auftraggeber und Ingenieurbüros fordern Gütesicherung

^{*} siehe auch Seite 68

^{*} siehe auch Seite 65



26.132*

Baustellenmeldungen

* siehe auch Seite 74

3.549*

Baustellenprüfungen

* siehe auch Seite 76

2.605*

Firmenprüfungen

* siehe auch Seite 75

5.727*

Vorgänge im Güteausschuss

* siehe auch Seite 70

12.368*

Teilnehmer in 523 Firmenseminaren

* siehe auch Seite 79

"Die Qualifikation des Fachpersonals ist ein entscheidender Faktor für die Ausführungsqualität auf den Baustellen – und damit auch für die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens." DR.-ING. MARCO KÜNSTER



Liebe Leserinnen und Leser,

zur Umsetzung nachhaltiger Investitionen bei Kanalbau und Instandhaltung braucht der Auftraggeber qualifizierte Unternehmen und Ingenieurbüros. Vor diesem Hintergrund unterstützt die Gütegemeinschaft Kanalbau ihre Mitglieder seit vielen Jahren mit einer Vielzahl an Weiterbildungsangeboten.

Hierzu zählen unter anderem überbetriebliche Fortbildungen, die in Seminarform in jedem Jahr in großer Zahl von Januar bis März bundesweit als Präsenz- oder als Online-Formate angeboten werden. Diese Seminare richten sich an Mitarbeiter von Unternehmen mit dem RAL-Gütezeichen Kanalbau. Unsere E-Learning-Kurse sind kostenfrei für die Teilnehmer und ermöglichen eine zeit- und ortsunabhängige Weiterbildung im Selbststudium. Das Format mit den mit Abstand meisten Teilnehmern sind die sogenannten Inhouse-Seminare, die Unternehmen für ihr Fachpersonal individuell vereinbaren können. Hierin kann die Weiterbildung wie kein anderes Format auf die spezifischen Bedürfnisse des Unternehmens abgestimmt werden.

Angebote wie diese zielen darauf ab, die Qualifikation und das Wissen des Fachpersonals zu stärken und in der Folge die Ausführungsqualität entsprechend unseren Vereinszielen zu verbessern. Die Branche reagiert hierauf mit großem Interesse und die Teilnehmerzahlen sind nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie stark gestiegen. Deshalb haben wir 2024 weitere digitale Formate entwickelt, die auch unabhängig von den vorhandenen personellen Kapazitäten der Organisation Gütegemeinschaft Kanalbau funktionieren und den Mitgliedern Weiterbildung im gewünschten Umfang ermöglichen.

Hier sind zum einen zahlreiche Schulungsvideos zu nennen. Die Formate greifen eine Fülle von baustellenrelevanten Themen auf, die von der Wareneingangskontrolle über Verbausysteme, die Herstellung der Bettung, den Einbau von Rohren und die fachgerechte Verfüllung und Verdichtung bis hin zu Rohrstatik und Eigenüberwachung reichen. Ergänzt werden sie um die Themen Dichtheitsprüfung und Grundstücksentwässerung. Im Grunde sind damit die Inhalte unserer Firmenseminare in besonders ausführlicher Form und separat nach Themen für alle Interessierten zu jeder Zeit frei verfügbar. Diese neuen digitalen Formate können zur internen Weiterbildung genutzt werden. Unternehmenseigene Moderatoren/ Referenten führen über eine Präsentation der Videos und anschließender Diskussion gezielte interne Fortbildungsveranstaltungen durch. Zum anderen wurde mit webApp.kanalbau.com ein Online-Modul entwickelt, das per Tablet oder Smartphone genutzt wird. Die Kanalbau-webApp ist abgestimmt auf Quereinsteiger ohne Vorkenntnisse, aber auch auf Facharbeiter, Vorarbeiter und Poliere. Sie vermittelt in den Sprachen Deutsch, Englisch, Polnisch, Türkisch, Rumänisch, Bulgarisch und Ungarisch, wie Arbeiten bei der offenen Bauweise entsprechend dem aktuellen Regelwerk ausgeführt werden. In dem Zusammenhang haben Unternehmen mit Gütezeichen AK Plakate für den Baustellencontainer erhalten, auf denen QR-Codes jeden Handybesitzer in Unterthemen wie zum Beispiel Verbau oder Verdichtung führen.

Alle diese neuen Formate haben wir im Flyer "Wege zum Wissen" zusammengestellt. Er enthält Informationen zu überbetrieblichen Fortbildungen, E-Learning-Kursen und Inhouse-Seminaren, die darauf abzielen, die Ausführungsqualität und die Sicherheit auf Baustellen zu verbessern.

Aktivitäten wie diese machen deutlich, dass Qualifikation und Qualität nach wie vor zu den wichtigsten Bausteinen unserer DNA zählen. Gleichzeitig bilden sie eine starke Triebfeder für das große Engagement aller Güteschützer. Qualitätssicherung von Kanalbaumaßnahmen haben einen besonderen Stellenwert, denn Entwässerungssysteme sind Einrichtungen mit hohen Investitionskosten und langen Nutzungsdauern. Neben der Ausführung der Maßnahmen tragen insbesondere die zugehörigen Ingenieurleistungen wie Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung maßgeblich zum Ergebnis bei. Deshalb liegt es im Interesse aller Beteiligten, auch für diese Phasen des Projektes geeignete Rahmenbedingungen an die Qualifikation der Verantwortlichen zu definieren. Hier sehen wir für die Zukunft noch Potenzial. Grundsätzlich wünschen wir uns eine deutlich dynamischere Entwicklung als in den Vorjahren. Deshalb steht das Thema ganz oben auf der To-do-Liste von Vorstand und Gütegemeinschaft und es werden Konzepte erarbeitet, um die Entwicklung der Gütezeichen AB (Ausschreibung und Bauüberwachung) weiter voranzubringen.

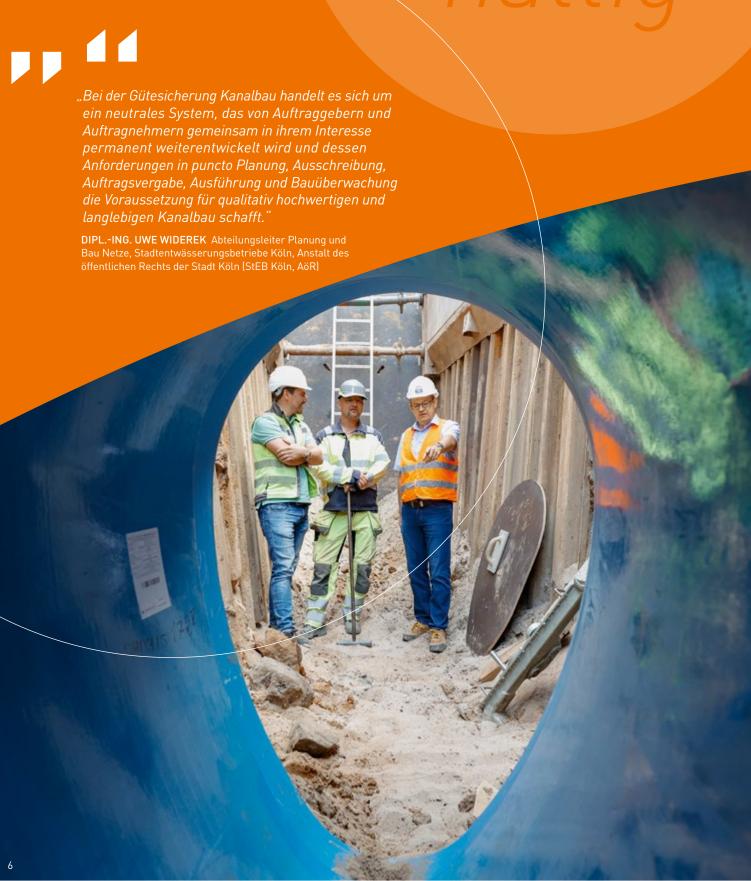
Was wir 2024 darüber hinaus auf den Weg gebracht haben, lesen Sie auf den folgenden Seiten. Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

DR.-ING. MARCO KÜNSTER

Geschäftsführer der Gütegemeinschaft Kanalbau

(blacco Kingle)





Kanalbau in Deutschland

QUALITÄT IST DIE BESTE INVESTITION

Die Herausforderungen, die an die Infrastruktur zur Abwasserentsorgung gestellt werden, sind enorm. Zusätzlich zu den ohnehin anstehenden, kontinuierlich durchzuführenden Instandhaltungs- und Modernisierungsleistungen tritt auch der Handlungsbedarf im Rahmen der Klimafolgenanpassung immer stärker in den Vordergrund. Gerade auch angesichts der angespannten Haushaltslage in vielen Kommunen sind Auftraggeber gut beraten, bei der Wahl der ausführenden Unternehmen Qualität oberste Priorität einzuräumen.

Die Konjunkturentwicklung im Bauhauptgewerbe bleibt heterogen. Nach wie vor ist der Wohnungsbau das Sorgenkind der Branche. Hier gingen die Aufträge bis August 2024 gegenüber dem (ohnehin ebenfalls rückläufigen) Vorjahr um real gut 6 % zurück, gegenüber dem Jahr 2022 sogar um real knapp 30 %. Während Wohnungsbauer daher sorgenvoll in ihre Orderbücher blicken und eine Unterauslastung ihrer aufgebauten Kapazitäten beklagen, sieht es bei den Tiefbauern anders aus. Sie konnten in 2024 sowohl bei Aufträgen als auch bei Umsätzen zulegen und sind der Hoffnungsträger des Baugewerbes.

ROHRLEITUNGSTIEFBAU IST EIN STABILITÄTSANKER

Großteils geht dies auf Investitionen im Zusammenhang mit der Energie- und Mobilitätswende zurück, wie den Ausbau der Energienetze, des Schienennetzes und des schienengebundenen ÖPNV, aber auch die Sparte "Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau" konnte 2024 vereinzelt erhebliche Umsatzsteigerungen für sich beanspruchen, wie ein Blick in die Zahlen des Statistischen Bundesamtes zeigt. Danach legten die Umsätze im April und Juli 2024 im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat mit +19,5% bzw. +10,8% deutlich zu. In den dazwischen liegenden Monaten war die Entwicklung dagegen relativ stabil, mit +1% im Mai, -1% im Juni und -0,8% im August. Auch der längerfristige Vergleich untermauert, dass der Bereich "Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau" ein Stabilitätsanker ist. Im Vergleich mit den entsprechenden Monaten im Jahr 2021 lagen die Umsätze 2024 in der Regel

25,9%

Die Umsätze in der Sparte "Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau" lagen im August 2024 im Vergleich 25,9% über den Umsätzen im August 2021.

sichtlich darüber (im Juni mit 29,6 %, im Juli mit 41,1 % und im August mit 25,9 %). Das dokumentiert die Bedeutung, die einer intakten Infrastruktur der Abwasserentsorgung als Bestandteil der Daseinsvorsorge beigemessen wird.

KOMMUNEN BEKLAGEN REKORDDEFIZIT

Doch ganz so rosig, wie es zunächst scheint, ist die Entwicklung nicht. Den Städten und Kommunen, und damit den häufigen Auftraggebern von Kanalbaumaßnahmen, sind immer stärker finanziell die Hände gebunden. Bei den kommunalen Spitzenverbänden Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund spricht man davon, dass sich die finanzielle Lage der Kommunen rapide verschlechtere und auf ein Rekorddefizit von 13,2 Milliarden Euro zusteuere – was mehr als eine Verdoppelung des Defizits des Vorjahres bedeutet (2023: 6,2 Milliarden Euro). Ein stärkerer Rückgang der kommunalen Investitionen sei, so ist von Seiten der kommunalen Spitzenverbände zu hören, ab dem Jahr 2025 unumgänglich.

Dramatisch ist diese Ankündigung vor allem vor dem Hintergrund des ohnehin bereits bestehenden Handlungsbedarfs. Laut KfW-Kommunalpanel 2024 beurteilen schon jetzt 16% der Kommunen den Investitionsrückstand im Bereich Wasserver- und -entsorgung als "gravierend" und 40% als "nennenswert". Nur weniger als die Hälfte (44%) gab an, hier lediglich einen geringen bzw. keinen Investitionsrückstand feststellen zu können.

13,2 Mrd.

Euro wird das Rekorddefizit der Kommunen in 2024 laut kommunalen Spitzenverbänden betragen, was mehr als eine Verdopplung des Defizits in 2023 bedeutet.

BAUPREISENTWICKLUNG

Nicht unbedingt zuträglich ist in dieser Situation die Preisentwicklung bei den Baumaterialien. Zwar hat sich diese auch in 2024 insgesamt weiter entspannt, aber vereinzelte, energieintensive Produkte wie Zement sind weiter auf einem sehr hohen Niveau. So lagen die Kosten für Zement im September 2024 um 58,5% über dem Niveau von Januar 2021. Für zusätzliche Ausgaben haben die Kommunen angesichts der durch die gestiegenen Kosten im Sozialbereich, die hohen Tarifabschlüsse auf kommunaler Ebene sowie durch zusätzliche Kostenübernahmen bei in Schieflage geratenen Haushalten immer weniger Spielraum. Das ist umso alarmierender, da von den Kommunen eigentlich Maßnahmen zur Umsetzung der Klimafolgenanpassung und der Energiewende erwartet werden.

ANFORDERUNGEN AN ABWASSERENTSORGUNG WACHSEN

Von den Folgen des Klimawandels ist auch die Abwasserentsorgung betroffen. Immer häufiger kommt es bei Starkregenereignissen zu einer Überlastung der Kanalisation. In den Sommermonaten dagegen führen lange Trockenphasen zu hoch konzentrierten Abwässern, verbunden mit einer in diesen Zeiten geringeren Wasserführung der Gewässer. Die sich bildenden Kanalsedimente können bei Trockenheit die hydraulische Leistungsfähigkeit des Abwasserkanals herabsetzen. Außerdem wird die Entstehung von Korrosion bei zementgebundenen Kanalrohrmaterialien begünstigt.

Das zeigt: Die an die Kommunen gestellten Anforderungen und Aufgaben zur Herstellung, Instandhaltung und Zukunftssicherung der Kanäle steigen, bei gleichzeitig schwindendem Investitionsspielraum. Gerade in Zeiten knapper Haushaltskassen brauchen kommunale Verantwortliche daher verlässliche Baupartner an ihrer Seite. Qualität, Fachkompetenz und technische Leistungsfähigkeit sollten bei der Auswahl des Bauunternehmens oberste Priorität haben – trotz beziehungsweise auch gerade wegen der schlechten Haushaltslage.

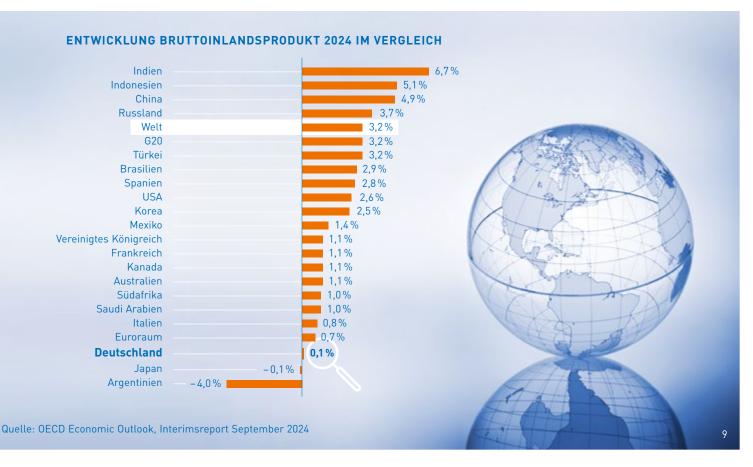
SPREU VOM WEIZEN TRENNEN

Nur mit qualitativ einwandfreier Ausführung nach dem aktuellen Stand der Technik lässt sich eine intakte, sichere und langlebige unterirdische Infrastruktur herstellen, die für die künftigen Herausforderungen dauerhaft gewappnet ist. Das Gütezeichen RAL-GZ 961 gibt Auftraggebern hier eine Orientierung und hilft, im Angebotsdschungel die Spreu vom Weizen zu trennen. Seit Jahrzehnten setzt sich die Gütegemeinschaft Kanalbau mit der Verleihung des Gütezeichens für die ständige Verbesserung von Abwasserleitungen und -kanälen hinsichtlich ihrer Umweltverträglichkeit sowie für den Schutz der Öffentlichkeit vor einer Gefährdung durch unsachgemäße Arbeit ein. Die Prüfung von Antragstellern und Gütezeicheninhabern auf Erfüllung der Güteund Prüfbestimmungen gehören ebenso zu den Aufgaben der Gütegemeinschaft Kanalbau wie die Abstimmung von Anforderungsprofilen zur Bewertung der Bietereignung. Mehr als 2.600 ausführende Unternehmen dokumentieren ihre Qualifikation mittlerweile mit dem Gütezeichen.

GÜTEGEMEINSCHAFT VERSTÄRKT IHRE DIGITALEN ANGEBOTE

Konsequente Weiterbildung ist das A und O, um auf dem Laufenden zu sein. Um ihren Mitgliedern eine individuelle und auch ortsungebundene Schulung und Fortbildung zu ermöglichen, verstärkte die Gütegemeinschaft 2024 ihre digitalen Angebote in Form von Videos, die sich vorwiegend mit dem Kanalbau in offener Bauweise beschäftigen. Eingebunden waren die Prüfingenieure in 2024 bei besonders vielen AK1-Projekten. So werden Maßnahmen klassifiziert, bei denen Abwasserleitungen und -kanäle unterschiedlicher Werkstoffe in offener Bauweise eingebaut werden, insbesondere in einer Tiefe der Baugrubensohle von mehr als fünf Metern unter erschwerten Bedingungen und unter Einsatz technisch anspruchsvoller Bauverfahren. Hier auf eine dokumentierte, technisch einwandfreie Ausführung vertrauen zu können, gibt Auftraggebern Sicherheit und zahlt langfristig auf das Qualitätskonto der unterirdischen Infrastruktur ein.

Deutschland ist im internationalen Vergleich erneut eines der Schlusslichter in puncto Wachstum.





Gütegemeinschaft Kanalbau

GEMEINSAM FÜR QUALITÄT

Die Gütegemeinschaft Kanalbau wird von Auftraggebern und Auftragnehmern gleichberechtigt organisiert. Diese haben mit der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 ein System eingeführt, das zur Prüfung der technischen Leistungsfähigkeit von Bietern im Vergabeverfahren und damit der Qualität im Kanalbau dient.

Im Fokus steht der Schutz der Öffentlichkeit vor einer Gefährdung durch unsachgemäße Arbeiten. Gleichzeitig soll die Umweltverträglichkeit von Abwasserleitungen und -kanälen verbessert und der Verunreinigung von Grundwasser und Boden durch undichte Kanäle entgegengewirkt werden – so ist es als Aufgabe in der Satzung der Gütegemeinschaft Kanalbau definiert.

Diese Aufgabe umfasst die kontinuierliche Beurteilung der Qualifikation von Unternehmen bei Firmenprüfungen und unangekündigten Baustellenprüfungen sowie die Verleihung des RAL-Gütezeichens. Damit setzt die Gütegemeinschaft um, was Auftraggeber und Mitglieder fordern.

Mitgliederversammlung, Vorstand, Geschäftsführer und Güteausschuss sind die Organe der Gütegemeinschaft Kanalbau. Oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung, die unter anderem Vorstand und Güteausschuss wählt, für die Entlastung des Vorstandes verantwortlich zeichnet und Änderungen des Satzungswerkes sowie Beschlüsse zu diversen Belangen der Gütegemeinschaft verabschiedet.

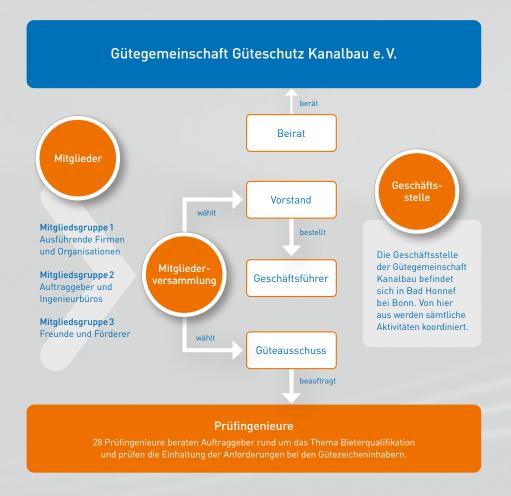
Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem Obmann des Güteausschusses und elf weiteren Mitgliedern. Dabei sollen dem Vorstand angehören: je ein Mitglied der DWA Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (vorm. ATV-DVWK) und der Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e.V. (GFA) als Vertreter der den Verein tragenden Gremien, ein Vertreter eines europäischen Fachverbandes im Sinne des § 3 Absatz 1 Nummer 2 sowie ein Vertreter der Verbände, welche die im Kanalbau tätigen Betriebe repräsentieren (Vertreter eines Beratungsgremiums, zum Beispiel Beirat).

4.198*

Die Zahl der Mitglieder bewegt sich nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau.

^{*} siehe auch Seite 80



Die Struktur der Gütegemeinschaft Kanalbau ist die Grundlage ihrer Neutralität.

300 000

Alle deutschen Städte mit mehr als 300.000 Einwohnern sind Mitglied der RAL-Gütegemeinschaft Kanalbau!

Güteausschuss

Das zentrale Organ zur Verwirklichung des Gütesicherungsgedankens ist der Güteausschuss der Gütegemeinschaft. Neutralität, Fairness und Zuverlässigkeit sind
die entscheidenden Kriterien bei der Arbeit des Gremiums, zu dessen Aufgaben die
Erstellung der Güte- und Prüfbestimmungen gehört. Diese sind in Anpassung an
den technischen Fortschritt sukzessive weiterzuentwickeln. Des Weiteren sind Gütezeichenanträge zu prüfen und die Verleihung und der Entzug des Gütezeichens einzuleiten sowie bei Verstößen dem Vorstand Ahndungsmaßnahmen vorzuschlagen.

Geschäftsführer

Der Geschäftsführer wird vom Vorstand bestellt. Er hat die Geschäfte des Vereins entsprechend der Satzung sowie den Beschlüssen der Vereinsorgane nach Weisung des Vorstandes unparteiisch zu führen.

37. MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER RAL-GÜTEGEMEINSCHAFT KANALBAU

Im Kurhaus Baden-Baden fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Kanalbau statt. Neben dem Jahresabschluss 2023, der Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung sowie der Vorstellung des Wirtschaftsplans 2025 standen am 26. April 2024 unter anderem die Wahlen der Mitglieder des Vorstandes und des Güteausschusses auf der Tagesordnung.

Gute Infrastruktur ist Zukunft

Nach dem traditionellen festlichen Auftakt am Vorabend, der Gelegenheit zum intensiven Netzwerken bot, startete die Versammlung am Folgetag mit einem weiteren Highlight. In seinem höchst interessanten und launig gehaltenen Festvortrag ließ Dr.-Ing. E. h. Martin Herrenknecht, Vorstandsvorsitzender der Herrenknecht AG, Schwanau, die bemerkenswerte Entwicklung seines 1977 gegründeten Unternehmens hin zu einem Global Player Revue passieren. Gleichzeitig nutzte er die Gelegenheit, maschinelle Lösungen für nachhaltige Anwendungen im Rohrleitungsbau vorzustellen. "Wer die beste Infrastruktur hat, hat die beste Zukunft", so ein Credo von Herrenknecht, der in diesem Zusammenhang auch die Bedeutung eines Instrumentes wie der Gütesicherung Kanalbau betonte.

Fundament der Gütesicherung

Es folgten die Berichte des Vorstandsvorsitzenden der Gütegemeinschaft, Dipl.-Ing. MBA Ulf Michel, des Obmanns des Güteausschusses, Dipl.-Ing. Uwe Neuschäfer, des Beiratsvorsitzenden Dipl.-Ing. Gunnar Hunold sowie des Geschäftsführers Dr.-Ing. Marco Künster. Michel bezeichnete die Entwicklung der Gütegemeinschaft als andauernde Erfolgsgeschichte. Unter anderem verwies er auf nach wie vor steigende Mitgliederzahlen, die sich 2023 um 16 zusätzliche Mitglieder auf 4.214 erhöht hat. Als Bausteine der zukünftigen Vorstandsarbeit definierte Michel unter anderem die Weiterentwicklung der PQ-Bau GmbH sowie die Erweiterung der E-Learning-Angebote der Gütegemeinschaft.

Mehr digitale Formate

Auch im Bericht des Geschäftsführers der Gütegemeinschaft Kanalbau bildeten der Ausbau des Bereichs AKADEMIE und die Weiterbildungsangebote einen Schwerpunkt. Hierzu zählen unter anderem neu erstellte Schulungsvideos, die dem Fachpersonal der Unternehmen wichtige organisatorische und technische baustellenrelevante Sachverhalte näherbringen. Bei den abschließenden Wahlen der Mitglieder des Vorstandes und des Güteausschusses wurden die Mitglieder des Vorstandes, die sich zur Wiederwahl gestellt hatten, in ihren Funktionen bestätigt. Beim Güteausschuss übernimmt Dipl.-Ing. (FH) Markus Vogel den Platz von Bau-Ass. Dipl.-Ing. Karl-Heinz Flick, der sich nach mehr als zwei Jahrzehnten Engagements aus dem Güteausschuss verabschiedete.

Die 38. Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Kanalbau ist am 16. Mai 2025 in Erfurt geplant.



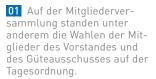
Termine der nächsten Mitgliederversammlungen:

16.05.2025:

38. Mitgliederversammlung in Erfurt

17.04.2026:

39. Mitgliederversammlung in Wuppertal



02 Der traditionelle festliche Auftakt im Kurhaus Baden-Baden bot Gelegenheit zum intensiven Netzwerken.









Leistungen der Gütegemeinschaft
GÜTE- UND

PRÜFBESTIMMUNGEN

GÜTESCHUTZ KANALBAU – ALLGEMEINGUT SICHERN

Das "Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung" (RAL) ist für die Anerkennung und Zuverlässigkeit der RAL-Gütesicherungen zuständig. Diese entstehen in einem öffentlichen Anhörungsverfahren, in dem die zugehörigen Anforderungen gemeinsam mit Herstellern, Anbietern, Wirtschafts- und Verbraucherverbänden, Prüfinstitutionen, Bundes- und Landesbehörden sowie im Einvernehmen mit dem Kartellamt festgelegt werden.

Bei der Gütesicherung Kanalbau handelt es sich um ein System, das von Auftraggebern und Auftragnehmern gleichberechtigt getragen wird. Gemeinsame Grundlage sind die in den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 definierten Anforderungen an die Qualifikation.

Zu den Aufgaben des Güteausschusses gehört unter anderem die regelmäßige Aktualisierung der Güte- und Prüfbestimmungen. Nach jeder Aktualisierung durchlaufen diese zunächst das RAL-Revisionsverfahren. Anschließend werden sie der Mitgliederversammlung zur Verabschiedung vorgelegt.

Heute führen deutschlandweit mehr als 3.500 Vergabestellen die Prüfung der Qualifikation von Auftragnehmern auf Grundlage der Bewertung durch den neutralen Güteausschuss durch. Daraus resultieren klare und einfache Strukturen. Die RAL-Gütesicherung



Die Güte- und Prüfbestimmungen stehen als PDF zum Download zur Verfügung: www.kanalbau.com

- > Veröffentlichungen
- > Infoschriften

hilft so dem Auftraggeber, Verwaltungskosten und Organisationsaufwand einzusparen. Sie führt in Kombination mit einer geeigneten Bauüberwachung zu hoher Ausführungsqualität und Nachhaltigkeit im Kanalbau. Auftragnehmer profitieren ebenfalls von einem Eignungsnachweis, der von Vergabestellen deutschlandweit akzeptiert wird.

ANFORDERUNGEN ZUR BAUAUSFÜHRUNG

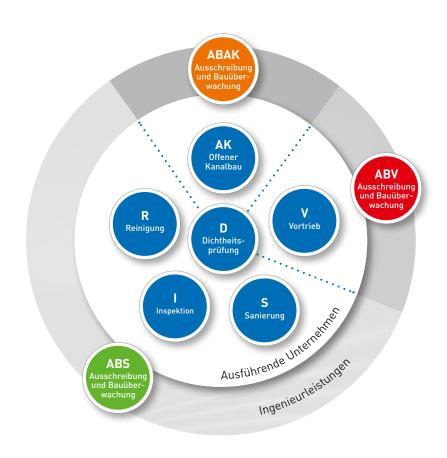
Neben der Prüfung von Antragstellern und Gütezeicheninhabern auf Erfüllung der Güte- und Prüfbestimmungen sowie der Verleihung des Gütezeichens zählt die Erarbeitung eines zwischen Auftraggebern, Ingenieurbüros und Auftragnehmern abgestimmten Anforderungsprofils zur Bewertung der Bietereignung zu den Aufgaben der Gütegemeinschaft Kanalbau. In den Güte- und Prüfbestimmungen finden sich detaillierte Anforderungen an die Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit und technische Zuverlässigkeit der Bieter sowie an die Dokumentation der Eigenüberwachung. Ausführende Unternehmen belegen ihre Qualifikation mit einem Gütezeichen zu einer oder mehreren Beurteilungsgruppen.

ANFORDERUNGEN ZU AUSSCHREIBUNG UND BAUÜBERWACHUNG

Was für die Auftragnehmerseite gilt, sollte auch auf Seiten des mit Ausschreibung und Bauüberwachung befassten Ingenieurbüros selbstverständlich sein. Der Planer hat unter anderem dafür Sorge zu tragen, dass die richtigen Verfahren vor Ort nach den Regeln der Technik eingesetzt werden. Konsequent wurde die Ingenieurleistung deshalb in den Bereichen Ausschreibung (A) und Bauüberwachung (B) im offenen Kanalbau (AK), bei grabenlosem Einbau (V) und der grabenlosen Sanierung (S) von Abwasserleitungen und -kanälen in Form der Beurteilungsgruppen ABAK, ABV und ABS in die Güte- und Prüfbestimmungen aufgenommen.



Der konkrete Ausführungsbereich, für den die Qualifikation eines Unternehmens nachgewiesen ist, wird durch Nennung der Beurteilungsgruppe ausgewiesen.



Karl-Heinz Flick verabschiedet sich aus dem Güteausschuss

VON DER GÜTESCHUTZ-DNA GEPRÄGT

Nach eigener Aussage ist das berufliche Wirken von Karl-Heinz Flick von der Güteschutz-DNA geprägt.



Mit Bau-Ass. Dipl.-Ing. Karl-Heinz Flick hat sich auf der 37. Mitgliederversammlung in Baden-Baden ein Mann vom Güteausschuss der Gütegemeinschaft Kanalbau verabschiedet, dessen berufliches Wirken in der Industrie nach eigener Aussage von Beginn an mit dem Thema Güteschutz verbunden war. Flick gehörte mehr als zwei Jahrzehnte dem Güteausschuss an und hat sich auch darüber hinaus stets für mehr Qualität im Kanalbau engagiert. (Interviewauszug)

Herr Flick, wann haben Sie angefangen, sich mit dem Thema RAL-Gütesicherung auseinanderzusetzen?

Karl-Heinz Flick: Ich war immer der Meinung, dass das Thema Gütezeichen gerade auch für den Kanalbau von immenser Bedeutung ist. Die RAL-Gütesicherung gibt Verbrauchern und der Wirtschaft – insbesondere öffentlichen und privaten Auftraggebern – Sicherheit in Bezug auf zuverlässige, solide und vertrauenswürdige Produkte oder Leistungen von gleichbleibend hoher Güte. In diesem Sinne war und ist Gütesicherung Kanalbau ein äußerst wichtiges Instrument für die Auftraggeber.

Was ist für Sie in diesem Zusammenhang noch von Bedeutung?

Flick: Ganz wichtig für mich ist der Anspruch zur Selbstverpflichtung. Die Unternehmen und Institutionen, die sich auf ein System wie die RAL-Gütesicherung einlassen, müssen voll und ganz dahinterstehen und den Gedanken auch leben nach dem Motto: "Ich will meine eigene Qualität über die Gütesicherung weiterentwickeln". Das erfordert ein hohes Maß an Engagement, aber auch Begeisterung für das Thema, denn nur so können die hiermit verbundenen Ansprüche erfüllt, die Gütesicherung weiterentwickelt und ein schlagkräftiges Instrument für die Zukunft geschaffen werden.

Ein wichtiges Organ ist der Güteausschuss, in dem Sie über zwei Jahrzehnte mitgearbeitet haben?

Flick: Ja, er ist das zentrale Organ zur Verwirklichung des Gütesicherungsgedankens. Die von der Mitgliederversammlung gewählten Mitglieder prüfen Gütezeichenanträge sowie Ergebnisse der Baustellen- und Firmenprüfungen und leiten gegebenenfalls Ahndungen ein. Eine weitere wesentliche Aufgabe des Güteausschusses ist die Aktualisierung der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 oder aber auch die Gestaltung und Einführung neuer Beurteilungsgruppen.

Wie wird Gütesicherung Kanalbau heute wahrgenommen – als notwendiges Übel oder als Qualitätsinstrument?

Flick: Das System Gütesicherung Kanalbau erfährt heute eine hohe Akzeptanz, das zeigen unter anderem die seit Jahren kontinuierlich steigenden Mitgliederzahlen und insbesondere auch die Zahl der Gütezeichen bei den Unternehmen.

Was sind für Sie die Bausteine dieser Erfolgsgeschichte?

Flick: Die Mitglieder der Gütegemeinschaft profitieren zunehmend von einem stetig wachsenden Dienstleistungspaket. Mitglied in der Gütegemeinschaft Kanalbau zu sein heißt heute, gut informiert zu sein und ein breitgefächertes Angebot nutzen zu können, das von der Teilnahme an Veranstaltungen, die Nutzung von Fachinformationen bis hin zur Unterstützung bei der fachtechnischen Qualifizierung reicht.

Herr Flick, wir wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute und bedanken uns für das Gespräch. Leistungen der Gütegemeinschaft
GÜTESICHERUNG
KANALBAU

PRÜFEN, INFORMIEREN, QUALITÄT SICHERN

Da für Auftraggeber die Prüfung der Bietereignung vor allem mit Blick auf langlebige und damit wirtschaftliche Kanalsysteme wichtig ist, fordern sie Eignungsnachweise in Form von überwachten Mindestanforderungen.

Bei Vergabe von Aufträgen ausschließlich an geeignete Firmen werden Kommunen ihrer haushaltsrechtlichen Verantwortung gerecht – das ist das Ziel. Gleichzeitig wird die Nutzungsdauer von Entwässerungskanälen erhöht, wenn die Anforderungen der Regelwerke bei Bauausführung, Sanierung, Inspektion, Reinigung und Dichtheitsprüfung erfüllt werden.

WICHTIGER BESTANDTEIL

Ein wichtiger Bestandteil der Gütesicherung Kanalbau sind die von den Prüfingenieuren durchgeführten Baustellen- und Firmenprüfungen. Zurzeit überprüfen 28 Prüfingenieure bundesweit sowie im benachbarten Ausland die Qualifikation der Gütezeicheninhaber. Neben den festgelegten Intervallen für unangemeldete Baustellenprüfungen – sie erfolgen nach Gütezeichenverleihung in der Regel in Abhängigkeit der Anzahl der eingesetzten Kolonnen/Teams – wird in regelmäßigen Firmenprüfungen die Erfüllung der Anforderungen an das Fachpersonal und dessen regelmäßige Schulung, an den

Umfang der Referenzmaßnahmen (Erfahrung), an Betriebseinrichtungen und Geräte sowie die Eigenüberwachung geprüft. Firmenprüfungen erfolgen situationsabhängig, mindestens aber einmal alle zwei Jahre in den Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3, VOD, VO, VB, VMD, VM und VP sowie einmal pro Jahr in den Beurteilungsgruppen S, I, R, D, ABAK, ABV und ABS.

NEUTRALES UND UNABHÄNGIGES GREMIUM

Die Prüfingenieure führen jährlich etwa 3.000 bis 4.000 Baustellenprüfungen bei Gütezeicheninhabern durch. Bei den unangemeldeten Baustellenprüfungen begutachten sie die Qualifikation und Zuverlässigkeit der Fachunternehmen. Hierbei werden die Ausführung der Maßnahme entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik, die personelle und maschinentechnische Ausstattung sowie die Eigenüberwachung geprüft.

Die Prüfberichte werden dem Güteausschuss der Gütegemeinschaft zur Beratung vorgelegt. Er entscheidet über die erstmalige Vergabe von Gütezeichen und auch über Empfehlungen für eventuell notwendige Ahndungsmaßnahmen. Hierbei vertrauen Auftraggeber und Unternehmen auf Transparenz und ein einheitliches Anforderungsniveau. Deshalb ist die zentrale Bewertung der Prüfberichte durch ein neutrales und unabhängiges Gremium wie den Güteausschuss maßgebend für das Anforderungsniveau der Gütesicherung.

Baustellenprüfungen und Firmenprüfungen 2024

Ein wichtiger Bestandteil der Gütesicherung ist die Überprüfung der Gütezeicheninhaber durch einen unabhängigen Prüfingenieur, der vom Güteausschuss des Güteschutz Kanalbau beauftragt ist.





* siehe auch Seite 75

* siehe auch Seite 76

5.727*

2024 hat der Güteausschuss 5.727 Vorgänge zur Gütesicherung bearbeitet.

KONSTRUKTIVE ZUSAMMENARBEIT

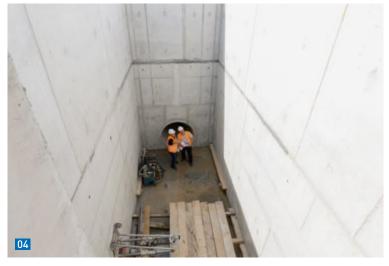
Der Güteausschuss der Gütegemeinschaft setzt sich aus Vertretern der Auftraggeber, der Ingenieurbüros und der Auftragnehmer zusammen. Jeweils ein Vertreter der Auftraggeber und der Ingenieurbüros wird von der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.) direkt benannt; die übrigen Mitglieder werden von der Mitgliederversammlung der RAL-Gütegemeinschaft mit paritätischen Stimmen von Auftraggebern und Auftragnehmern gewählt. Die Mitglieder des Güteausschusses der Gütegemeinschaft Kanalbau haben 2024 insgesamt fünfmal getagt. Die Sitzungen fanden jeweils freitags bis samstags statt.

Der Güteausschuss bewertet die Erfüllung der Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen auf Grundlage der Prüfberichte, die von den beauftragten Prüfingenieuren im zurückliegenden Zeitraum erstellt wurden. Hierbei werden die Anträge auf Verleihung des Gütezeichens, aber auch Verstöße gegen die Güte- und Prüfbestimmungen gemäß den Durchführungsbestimmungen der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 behandelt. Ebenso steht die Diskussion aktueller branchenrelevanter Themen regelmäßig auf der Tagesordnung, wie zum Beispiel die Grundstücksentwässerung oder Entwicklungen in den Regelwerken und daraus resultierende Anpassungen der Güte- und Prüfbestimmungen.

- 01 Bei den turnusmäßigen Baustellenprüfungen gibt der Prüfingenieur bei Bedarf kompetente Unterstützung in Detailfragen.
- **02** Baustellenprüfungen mit Berichterstellung enthalten immer den zum Besuchszeitpunkt festgestellten Ist-Zustand der Baustelle.
- 03 Bei der Baustellenprüfung überzeugt sich der Güteschutz-Prüfingenieur vom Stand der Bauarbeiten.









^{*} siehe auch Seite 70

NEUTRAL, FAIR, PRAXISNAH

Die Aufgabe der unabhängigen Bewertung der Bietereignung als Dienstleister für Auftraggeber und Auftragnehmer stellt allerhöchste Ansprüche an die Unparteilichkeit und Fachkompetenz. Die Arbeit des Güteausschusses basiert daher auf der neutralen Zusammensetzung der Mitglieder.

Die beauftragten Prüfingenieure prüfen die Baustellen unangemeldet, fertigen Berichte an und legen diese dem Güteausschuss vor. Der Güteausschuss nimmt eine individuelle Bewertung jedes einzelnen Sachverhaltes vor. Diese Aufgabenteilung zwischen Prüfingenieuren und Güteausschuss stellt einen wichtigen Baustein der Gütesicherung dar.

Für Auftraggeber und Unternehmen ist es von erheblicher Bedeutung, dass ein einheitliches Anforderungsniveau besteht. Der in jedem System enthaltene Bewertungsspielraum wird innerhalb der RAL-Gütesicherung von einem Fachgremium ausgefüllt, welches in einem transparenten Verfahren gewählt wird und in dem alle beteiligten Interessengruppen vertreten sind.









- **Q4** Zu einer Baustellenprüfung gehört auch die in Augenscheinnahme der Baustelle.
- 05 Im Rahmen einer unangekündigten Baustellenprüfung kontrolliert der Güteschutz-Prüfingenieur unter anderem die Dokumentation der Eigenüberwachung.
- 06 Der Güteausschuss hat die Aufgabe, Gütezeichenanträge zu prüfen und die Verleihung und den Entzug des Gütezeichens einzuleiten sowie Ahndungsmaßnahmen bei Verstößen vorzuschlagen.

ABGESTUFTES SYSTEM

Bei festgestellten und dokumentierten Mängeln sieht die Satzung ein abgestuftes System von Ahndungen vor: "zusätzliche Auflagen im Rahmen der Eigenüberwachung", "Verkürzung des Prüfintervalls", "Verwarnung" oder ein "befristeter oder dauernder Zeichenentzug". Bevor Ahndungsmaßnahmen vom Güteausschuss beraten und beschlossen werden, kann der betroffene Gütezeicheninhaber Stellung zum Sachverhalt nehmen. Dies geschieht üblicherweise unmittelbar bei der Firmen- bzw. Baustellenprüfung. Gemeinsam mit dem Bauleiter oder dem Polier werden die Mängel ausgewertet. Im Bericht des Prüfingenieurs wird die Stellungnahme des Unternehmens dokumentiert und dem Güteausschuss vorgelegt.

Kleinere Mängel können noch im Beisein des Prüfingenieurs beseitigt werden. In anderen geringfügigen Fällen vereinbart der Prüfingenieur eine weitere Prüfung am nächsten Tag.

Feststellungen und Beschlüsse - Prüfberichte 2024*

Werden vom Güteausschuss Mängel in der Gütesicherung festgestellt, verhängt der Vorstand auf Vorschlag des Güteausschusses Ahndungsmaßnahmen gegen den Zeichenbenutzer.



Bauunternehmen nutzte Kanalbau zur AK1-Prüfung

ANSPRUCHSVOLLES PROJEKT IN MEMMINGEN SOUVERÄN REALISIERT

Ein Blick von oben lässt die Dimensionen erahnen. Mitten auf der grünen Wiese durchzieht der rund 400 Meter lange Graben das Gelände.



Mitten auf der grünen Wiese entsteht in Memmingen ein hochmoderner Gesundheitscampus. Dabei steht sowohl beim Bau als auch beim Betrieb der Klinik das Thema Nachhaltigkeit im Fokus. So wird zukünftig ein Teil des Wärmebedarfes über Wärmetauscher aus dem Abwasser gewonnen. Bevor jedoch der Bau des Klinikgebäudes starten konnte, waren wichtige Vorarbeiten im Untergrund im Rahmen der Baufeldfreimachung notwendig. Bislang querte einer von drei großen Mischwassersammlern der bayerischen Stadt das Gelände. Dieser musste nun für den Neubau auf einem Teilstück U-förmig um das Baufeld herumgelegt werden. Damit bei der großen Dimension der Rechteckprofile mit den Außenmaßen 3,50 Meter × 3,90 Meter alles reibungslos verlief, setzte das Memminger Tiefbauamt zur Qualitätssicherung auf den Güteschutz Kanalbau. Gleichzeitig nutzte das ortsansässige Bauunternehmen Josef Hebel GmbH & Co. KG diese Maßnahme, um eine Aufprüfung vom Gütezeichen AK2 auf das Gütezeichen AK1 durchführen zu lassen.

RAL-Gütesicherung Kanalbau

Unternehmen mit Gütezeichen Kanalbau müssen stets über auskömmliche Referenzen im entsprechenden Schwierigkeitsgrad verfügen. "Während sich der Ausführungsbereich AK2 auf den Einbau von Abwasserleitungen und -kanälen in offener Bauweise in einer Tiefenlage bis fünf Meter bezieht, ist der Ausführungsbereich AK1 erweitert auf den Einbau in Tiefenlagen auch größer fünf Metern und unter erschwerten Bedingungen sowie den Einsatz technisch anspruchsvoller Bau-

verfahren", so Marcus Peterlik, zuständiger Prüfingenieur vom Güteschutz Kanalbau. "Sehr komplexe Kanalbaustellen, wie in Memmingen, werden zunehmend seltener ausgeschrieben. Deshalb, wenn wie in diesem Fall im Unternehmen die Voraussetzungen und das Know-how für Maßnahmen im Schwierigkeitsgrad AK1 vorhanden sind, können solche Projekte als Referenz für eine Aufprüfung in die Gruppe AK1 genutzt werden", erklärt Peterlik weiter. Im konkreten Fall mit Erfolg: Der Güteausschuss der Gütegemeinschaft hat den Antrag der Josef Hebel GmbH & Co. KG begutachtet und im Ergebnis das Gütezeichen AK1 verliehen.

Sondervorschlag sorgte für zeitlichen Gewinn

Ursprünglich war für die Sicherung des sieben bis acht Meter tiefen Grabens ein Voraushub mit Gleitschienenverbau vorgesehen. Hierbei hätten die 170 Fertigteile mit je einem Gewicht von 27 Tonnen beim Einbau allerdings durch die Spindeln des Verbaus gefädelt werden müssen, wobei die Gefahr eines Verkantens oder Verklemmens bestanden hätte. Vor diesem Hintergrund hat Josef Hebel frühzeitig mit dem Planungsbüro einen Sondervorschlag mit geböschtem Graben diskutiert. Diesem stimmten die Beteiligten unter der Bedingung zu, dass das vorgesehene Baufeld durch den Aushub nicht vergrößert wurde. Nach Aushub des Grabens und Einbau einer Sauberkeitsschicht konnten im Schnitt zwölf Rohre pro Tag auf einer dünnen Splittschicht verlegt werden. Zusammengefügt wurden die Rohre mit Hilfe von Kettenzügen. Vor Inbetriebnahme des Kanals mussten die Wärmetauscher eingebaut werden.

Leistungen der Gütegemeinschaft

ENGAGEMENT FÜR DIE VERGABEPRAXIS



GÜTE SICHERN, ZUKUNFT GESTALTEN

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, Investitionen gezielt und nachhaltig zu tätigen. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Forderung nach Bietereignung eine noch größere Bedeutung. Eine konsequente Anwendung der RAL-Gütesicherung stellt sicher, dass die künftigen Vertragspartner den mit der Maßnahme verbundenen technischen Anforderungen gerecht werden. Fachkundige Unternehmen führen in Verbindung mit einer ebenso fachkundigen und vom Umfang angemessenen Bauüberwachung zum Werkerfolg.

5.643*

Mehr als 5.600 Auftraggeber bzw. Ingenieurbüros forderten 2024 die Eignung der Bieter auf Grundlage der RAL-Gütesicherung Kanalbau.

* siehe auch Seite 65

Auftraggeber und Vergabestellen nutzen vor diesem Hintergrund die Gütesicherung RAL-GZ 961 zur Prüfung der technischen Leistungsfähigkeit von Bietern im Vergabeverfahren. Ausführende Unternehmen weisen mit Erfüllung der Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 ihre fachtechnische Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit und vertragliche Zuverlässigkeit) im Sinne von § 6 (3) VOB/A nach.

Auftraggeber erwarten ein System, das auf Neutralität und Transparenz basiert. Diese Anforderungen erfüllt die Gütesicherung Kanalbau. Auch deshalb wird sie zurzeit von mehr als 5.600 Auftraggebern und Ingenieurbüros genutzt.

ERMESSEN DES AUFTRAGGEBERS

Grundsätzlich liegt es im Ermessen des Auftraggebers, die Anforderungen an die Eignung der Bieter und Bewerber im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und Vergabeverordnungen festzulegen. Es gilt: "Die Prüfung der Eignung […] obliegt […] dem Auftraggeber. Er allein hat darüber zu befinden, ob er einem Bieter eine fachgerechte und reibungslose Vertragserfüllung zutraut." (OLG Koblenz, Beschluss vom 15.10.2009, 1 Verg 9/09)

Er kann sich hierbei des Systems Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 zur Feststellung der Bietereignung bedienen. Die Forderung eines Eignungsnachweises auf Grundlage der Anforderungen der RAL-GZ 961 ist eine bewährte und rechtskonforme Möglichkeit. Weitergehende Hinweise zur Formulierung und Anwendungshilfen sind unter www.kanalbau.com > Auftragsvergabe > Vergabebedingung > Forderung Bieterqualifikation aufgeführt.





Der Erklärfilm 3 zeigt, wie man bei der Ausschreibung von Kanalbaumaßnahmen an qualifizierte Vertragspartner kommt. Er steht auf YouTube unter folgendem Link zur Verfügung: www.youtube.com/@gutegemeinschaft kanalbau3310

VIERSTUFIGER PROZESS

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt in einem vierstufigen Prüfungsund Wertungsprozess (§ 16 VOB/A). Der Prozess verfolgt das Ziel, die den formalen
und technischen Anforderungen entsprechenden und somit vergleichbaren Angebote
zu isolieren. Nur diese sind in der Folge auf ihre Wirtschaftlichkeit hin zu prüfen und
zu beurteilen. Hierbei muss im Sinne eines fairen Wettbewerbs eine konsequente
Vorgehensweise durchgehalten werden: Zuerst werden alle eingegangenen Angebote
formal geprüft, danach eine Eignungsprüfung der verbliebenen Angebote durchgeführt. Anschließend wird eine rechnerische und technische Prüfung vorgenommen,
bevor in der letzten Phase die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt.

GRUNDLAGE FÜR FAIREN WETTBEWERB

In diesem Sinne ist angewandte Gütesicherung Grundlage wettbewerbsneutraler Vergabe. Entscheidend ist konsequentes Verhalten bei der Wertung der Angebote. Bei der Herstellung und Instandhaltung dichter und dauerhafter Abwasserleitungen und -kanäle ist die Gütegemeinschaft Kanalbau der Dienstleister der Auftraggeber, Ingenieurbüros und ausführenden Unternehmen.

 320^{*}

Besuche bei 301 Auftraggebern bzw. Ingenieurbüros wurden 2024 durchgeführt.

* siehe auch Seite 66

138*

Telefonbesprechungen mit Auftraggebern und Ingenieurbüros wurden 2024 zusätzlich durchgeführt. Von diesem System profitieren alle: Die Eignungsprüfung durch den RAL-Güteausschuss erspart dem Auftraggeber aufwendige Einzelprüfungen der Referenzen, der Personalausstattung und des verfügbaren Gerätes der Bieter. Dadurch werden Arbeitsabläufe erheblich verschlankt. Ein Aspekt, der besonders mit Blick auf eine oft nur geringe Personaldecke und weiter steigende Anforderungen von Bedeutung ist. Auftraggeber ersparen dem Bieter und sich selbst den bürokratischen Einzelaufwand, indem sie einen Nachweis auf Grundlage der Gütesicherung RAL-GZ 961 verlangen.

Eine Aufgabe der Gütegemeinschaft ist gemäß ihrer Satzung, Auftraggeber von den Vorteilen der Gütesicherung zu überzeugen und zu einem konsequenten Vergabeverhalten beizutragen. Das schafft die Voraussetzung für fairen Wettbewerb unter gleichqualifizierten Bietern und trägt zur Erhöhung des Qualitätsstandards bei – alles im Sinne von nachhaltigem Kanalbau.

Der aktuelle Stand der Forderung nach RAL-Gütesicherung ist zu bewahren, zu festigen und weiter auszubauen. Allein für Ersteres ist heute ein hoher Aufwand notwendig, da das Wissen über Gütesicherung bei öffentlichen Auftraggebern zum Beispiel infolge von personellen Veränderungen verloren gehen kann. Daher leistet die Gütegemeinschaft stetige Überzeugungsarbeit, beispielsweise in Form von Auftraggeber-Besuchen, Auftraggeber-Fachgesprächen, Erfahrungsaustauschen und weiterer Öffentlichkeitsarbeit.

Prozess "Prüfung und Wertung der Angebote - Wertungsstufen"

Die Ermittlung des annehmbarsten Angebots erfolgt in einem vierstufigen Prüfungs- und Wertungsprozess (§ 16 VOB/A).



^{*} siehe auch Seite 66

RAL-Gütezeichen Kanalbau – Beurteilungsgruppe AK

PRÄZISE ANFORDERUNGEN FÜHREN ZUM ZIEL

Der offene Kanalbau ist in die Ausführungsbereiche AK3, AK2 und AK1 unterteilt. Gütezeicheninhaber der Gruppe AK1 erfüllen die Anforderungen der Gruppen AK2 und AK3.



Präzise Anforderungen führen zum Ziel

Bei Kanalbaumaßnahmen in offener Bauweise existieren innerhalb der RAL-Gütesicherung mit AK3, AK2 und AK1 drei aufeinander aufbauende Anforderungsniveaus. Der Auftraggeber fordert je nach Randbedingungen der Maßnahme in der Regel den Eignungsnachweis über das Niveau AK3, AK2 oder AK1. Das ist notwendig, denn die Gütezeicheninhaber haben sehr unterschiedliche Leistungsspektren, die sie in Abhängigkeit der Beurteilungsgruppen AK3, AK2 und AK1 unter anderem über auskömmliche Referenzen nachgewiesen haben.

Konkrete Anforderungen definiert

Öffentliche Auftraggeber sind verpflichtet, vor Auftragsvergabe die Eignung der Bieter zu prüfen. Dies geschieht in der Regel durch Forderung entsprechender Qualifikationsnachweise, die von den Bietern mit Angebotsabgabe vorzulegen sind. Grundsätzlich zu unterscheiden ist zwischen den allgemein formalrechtlichen Nachweisen gemäß VOB/A § 6a Abs. 2 Nr. 1-9 (Nachweis PQ-VOB) und der Forderung zusätzlicher auf den konkreten Auftrag bezogener Nachweise zur fachtechnischen Eignung gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 – etwa Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961. Die Anforderungen richten das Augenmerk unter anderem auf die Erfahrung und Zuverlässigkeit des Unternehmens (Referenzen), die Qualifikation des Personals, die Beherrschung von Technik und Geräten, den Einsatz von Nachunternehmern und die Eigenüberwachung.

Drei Beurteilungsgruppen für offenen Kanalbau

Die ausführenden Unternehmen werden innerhalb der RAL-Gütesicherung Kanalbau kontinuierlich hinsichtlich ihrer Fachkunde und Zuverlässigkeit geprüft. Die Anforderungen werden in Abhängigkeit der eingesetzten Verfahrenstechnik in unterschiedliche Beurteilungsgruppen unterteilt. Für den Bereich "Kanalbau in offener Bauweise" sind das die Gruppen AK3, AK2 oder AK1. Sie legen Anforderungen fest für den Einbau von Abwasserleitungen und -kanälen unterschiedlicher Werkstoffe in offener Bauweise mit den dazugehörigen Bauwerken. Dabei gilt AK3 für einfachere Baumaßnahmen in einer Tiefenlage bis drei Meter und AK2 für mittelschwere Baumaßnahmen in einer Tiefenlage zwischen drei und fünf Metern. Der Ausführungsbereich AK1 betrifft eine Tiefenlage von größer fünf Metern und das gegebenenfalls in Kombination mit schwierigen Randbedingungen.

Allerdings ist bei Festlegung des Anforderungsniveaus nicht zwingend die maximale Tiefe des Kanalgrabens ausschlaggebend, sondern vielmehr die charakteristische Tiefenlage. So muss zum Beispiel bei einer Maßnahme, die nur an einzelnen Stellen eine Tiefe von mehr als drei Metern erreicht, nicht zwangsläufig das Anforderungsniveau AK2 gefordert werden. Zudem können auch die sonstigen Gegebenheiten das Anforderungsniveau beeinflussen, wie zum Beispiel eine innerstädtische Lage, die angrenzende Bebauung oder ein schwieriger Baugrund. Hier hat der Auftraggeber einen Spielraum bei der Definition der Eignungsanforderung; er muss seine Festlegung aber in der Ausschreibung bekannt machen (z. B. über Forderung des Nachweises AK3, AK2 oder AK1).

Leistungen der Gütegemeinschaft

WEGE ZUM WISSEN

GÜTESICHERUNG IM DIALOG

WEGE ZUM
WISSEN
Wordshafe (in Februaria)
In Katalbar, in Affect Execute

Washing Research



Der Flyer "Wege zum Wissen" informiert über die Angebote der Gütegemeinschaft zur Qualifikation der Mitarbeiter. Die Gütegemeinschaft Kanalbau stellt ein umfangreiches Angebot an Schulungen und Veranstaltungen für Auftraggeber, Ingenieurbüros und Gütezeicheninhaber zur Verfügung, welches neben der Prüfungstätigkeit einen wichtigen Bestandteil des Dienstleistungspaketes RAL-Gütesicherung darstellt. Hierzu zählten auch 2024 Auftraggeber-Fachgespräche für Auftraggeber und Ingenieurbüros zum Thema "Fachgerechte Ausschreibung, Ausführung und Bauüberwachung" sowie Firmenseminare zur Verdeutlichung der unterschiedlichen Aufgabenstellungen von Gütesicherung und Qualitätssicherung und zur Vermittlung besonderer Aspekte fachgerechter Bauausführung. So haben unter anderem 1.566 Personen an 41 Auftraggeber-Fachgesprächen teilgenommen.

Darüber hinaus fanden von Anfang Januar bis Ende März 2024 insgesamt 523 Seminare mit rund 12.400 Teilnehmern zur überbetrieblichen Weiterbildung der Unternehmen mit RAL-Gütezeichen Kanalbau statt. Aufgrund der starken Nachfrage und der beschränkten Kapazitäten wurden Anfragen bevorzugt berücksichtigt, die eine Veranstaltung zum Nachweis der regelmäßigen Schulung innerhalb der RAL-Gütesicherung benötigten.

Die Satzung der Gütegemeinschaft Kanalbau

beschreibt als eine Aufgabe: "Aus- und Fortbildung, Seminare und Veranstaltungen mit der Zielsetzung der Verbesserung der Herstellung und der Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen zu fördern bzw. gegebenenfalls selber durchzuführen".

Zudem hat die Gütegemeinschaft Kanalbau in den letzten Jahren eine Reihe weiterer Angebote zur Qualifizierung des Fachpersonals ins Leben gerufen. Sie stehen auf www.kanalbau.com unter dem Begriff AKADEMIE zur Verfügung.

AUFTRAGGEBER-FACHGESPRÄCHE

Die Auftraggeber-Fachgespräche beschäftigten sich mit dem Thema "Fachgerechte Ausschreibung, Ausführung und Bauüberwachung" in den Bereichen "Kanalbau in offener Bauweise" und "Rohrvortrieb". Zu den Inhalten gehörten:

- Neuerungen und Entwicklungen zur Gütesicherung
- Neuerscheinungen im Regelwerk
- Qualitätssicherung der Ausführung
- · Leitfäden zur Eigenüberwachung
- Erfahrungen und Hinweise zur fachgerechten Bauausführung

Die Fachgespräche sollen Gelegenheit zum Gewinn aktueller Kenntnisse und zur Erweiterung bestehenden Wissens geben. Angesprochen werden Ingenieure, Techniker und Verwaltungsangestellte aus Entwässerungsbetrieben, Tiefbauämtern und Abwasserverbänden, Beratende Ingenieure und Projektbearbeiter aus Ingenieurbüros sowie Projektingenieure, Verwaltungsangestellte und -beamte aus Aufsichts-

Fachgespräche für Auftraggeber 2024*

Bei den Auftraggeber-Fachgesprächen diskutieren Ingenieure, Techniker und Verwaltungsangestellte aus Entwässerungsbetrieben, Tiefbauämtern und Abwasserverbänden über Gütesicherung, Regelwerk und fachgerechte Bauausführung.



und Genehmigungsbehörden sowie Bauabteilungen des Landes, des Bundes und der Wirtschaft. Die Teilnehmer profitieren nicht zuletzt von der Diskussion und den Arbeitshilfen, die sie an die Hand bekommen.

QUALIFIKATION DER MITARBEITER IM FOKUS

Qualifiziertes Personal ist Voraussetzung für eine fachgerechte und mängelfreie Bauausführung. Durch überbetriebliche Weiterbildung wird die Kenntnis der allgemein anerkannten Regeln der Technik gesichert. Deshalb haben sich Unternehmen mit RAL-Gütezeichen Kanalbau zur regelmäßigen Weiterbildung ihrer Mitarbeiter verpflichtet. Konsequent unterstützt die Gütegemeinschaft Kanalbau Unternehmen mit RAL-Gütezeichen Kanalbau mit praxisnahen Seminaren. Das umfangreiche Angebot an Schulungen und Veranstaltungen für Gütezeicheninhaber ist neben der Prüfungstätigkeit ein wichtiger Bestandteil des Dienstleistungspaketes RAL-Gütesicherung Kanalbau.

Offen, inhouse oder online

Über das Bundesgebiet verteilt fanden sogenannte Offene Seminare statt, welche zu bestimmten Terminen an einem Ort in der Nähe des Firmenstandortes besucht werden konnten. Eine weitere Möglichkeit: Bei einer Mindestanzahl von zwölf Teilnehmern und nach Absprache mit dem Güteschutz Kanalbau war auch ein Termin vor

Seminare für Gütezeicheninhaber 2024*

Unternehmen mit RAL-Gütezeichen lassen ihre Mitarbeiter im Rahmen der Firmenseminare der Gütegemeinschaft konsequent schulen.







Ort bei den Unternehmen möglich. Bei diesen Inhouse-Seminaren kann noch gezielter und individueller auf gewünschte Schwerpunkte eingegangen werden. Ergänzend wurden einzelne Schulungsangebote auch online angeboten.

Offene Seminare

In Präsenz fanden 82 Veranstaltungen zum Thema "Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen in offener Bauweise – Fachgerechte Bauausführung und Eigenüberwachung" statt. Die Seminare, die auch als Inhouse-Seminar buchbar waren, behandelten die Abläufe der Gütesicherung und richteten sich an Bauleiter und technisch Verantwortliche im Bauunternehmen, Poliere und Schachtmeister sowie Fachund Vorarbeiter. Vermittelt wurden die Anforderungen und Kenntnisse fachgerechter Ausführung und Leistungserfüllung mit Bezug auf das Technische Regelwerk.

Online-Seminare

Aspekte fachgerechter Bauausführung standen bei den Online-Seminaren "Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen in offener Bauweise" im Fokus. Bauleitern und leitenden Mitarbeitern aus den Unternehmen mit Gütezeichen Kanalbau der Beurteilungsgruppe AK1, AK2 oder AK3 wurden Anforderungen und vertiefte Kenntnisse fachgerechter Ausführung und Leistungserfüllung unter Bezug auf das Technische Regelwerk vermittelt. Besonderes Augenmerk dieser Seminare galt dem Bauen unter erschwerten Bedingungen.

Zwei weitere Online-Seminare behandelten das Thema "Grabenlose Sanierung von Abwasserleitungen und -kanälen – Fachgerechte Bauausführung und Eigenüberwachung". Bauleiter, technisch Verantwortliche und Aufsichtspersonal in Sanierungsunternehmen erhielten Informationen über Grundlagen, Neuerungen und ausgewählte Aspekte aus der Sanierung.

In Präsenz und online

Sowohl in Präsenz als auch online wurde das Seminar "Vortrieb – Grabenlose Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen" angeboten. In vier Veranstaltungen wurden Themen wie fachgerechte Bauausführung und Eigenüberwachung behandelt. Zur Zielgruppe zählten Bauleiter und technisch Verantwortliche im Bauunternehmen, Schacht- und Pressmeister sowie Fach- und Vorarbeiter.

01 Bei den Online-Seminaren standen Aspekte fachgerechter Bauausführung im Fokus – etwa zum Thema "Kanalbau in offener Bauweise".

O2 Auch 2024 bot die RAL-Gütegemeinschaft ausführenden Unternehmen mit RAL-Gütezeichen Kanalbau eine Vielzahl an Firmenseminaren zur überbetrieblichen Fortbildung an.

NEUE DIGITALE FORMATE

2024 hat die Gütegemeinschaft Kanalbau eine Vielzahl neuer digitaler Angebote entwickelt. Sie sind auf www.kanalbau.com unter dem Begriff AKADEMIE und den Stichworten "E-Learning", "webApp.kanalbau.com" und "Schulungsvideos" zusammengefasst. Die Angebote des E-Learnings richten sich insbesondere an Gütezeicheninhaber der Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3 und ABAK und übermitteln Ingenieuren, Technikern und Meistern, die sich mit dem Thema Kanalbau neu beschäftigen, das notwendige Grundwissen. Für erfahrene Praktiker dient der Kurs zur Überprüfung und Aktualisierung vorhandener Fachkenntnisse. Diese moderne Form des Lernens kann individuell gestaltet werden und ist orts- und zeitunabhängig durchzuführen.

Auf dem YouTube-Channel der Gütegemeinschaft Kanalbau stehen neu erstellte Schulungsvideos barrierefrei zur Verfügung, die dem Fachpersonal der Unternehmen wichtige organisatorische und technisch baustellenrelevante Sachverhalte näherbringen sollen. Sie behandeln Schwerpunktthemen wie "Kanalbau in offener Bauweise", "Kanalbau auf Grundstücken" und "Dichtheitsprüfung". Die Videos können zur individuellen Weiterbildung, aber auch bei firmeninternen Schulungsveranstaltungen zur Präsentation genutzt werden und darauf aufbauend mit einer geführten Diskussion der Teilnehmer.

Auch bei dem neu entwickelten Online-Modul webApp.kanalbau.com handelt es sich um eine digitale Lernplattform, die sich auf die Gütesicherung RAL-GZ 961 konzentriert. Sie bietet umfassende Informationen und Anleitungen zur Herstellung und Instandhaltung von öffentlichen und privaten Abwasserleitungen und -kanälen. In verschiedenen Sprachen und anhand von Abbildungen und Animationen vermittelt die App, wie Arbeiten bei der offenen Bauweise ausgeführt werden.

Zusätzlich hat die Gütegemeinschaft Kanalbau ein Poster für den Baustellencontainer aufgelegt. Dieses Poster mit QR-Codes zu den Schwerpunktthemen der webApp. kanalbau.com kann unter www.kanalbau.com kostenfrei heruntergeladen werden.



Das Online-Modul webApp.kanalbau.com kann mit allen gängigen mobilen Endgeräten und in sieben Sprachen abgerufen werden.



Neue Weiterbildungsangebote für Fachpersonal im Kanalbau

GÜTESCHUTZ KANALBAU BAUT DIGITALE FORMATE AUS

Die neuen Schulungsvideos können von Unternehmen für die interne Weiterbildung der Mitarbeiter genutzt werden.



Mit ihren Weiterbildungsangeboten für Mitglieder fördert die Gütegemeinschaft Kanalbau Qualität und Qualifikation. Die Angebote sind auf www.kanalbau.com unter dem Begriff AKADEMIE und den Bereichen "Veranstaltungen", "E-Learning", "Arbeitshilfen" und "Technisches Regelwerk" zusammengefasst und werden konsequent weiter ausgebaut. Unter anderem mit neu erstellten Schulungsvideos, die dem Fachpersonal der Unternehmen wichtige organisatorische und technische baustellenrelevante Sachverhalte näherbringen sollen, sowie mit einer ebenfalls neu entwickelten Kanalbau-App, welche eine Schulung zum Thema "Kanalbau in offener Bauweise" auch für Quereinsteiger möglich macht.

Wissen für unterwegs

Mit webApp.kanalbau.com wurde ein Online-Modul entwickelt, welches per Tablet oder Smartphone abgerufen werden kann. Die Kanalbau-webApp ist abgestimmt auf Quereinsteiger ohne Vorkenntnisse, aber auch auf Facharbeiter, Vorarbeiter und Poliere. Sie vermittelt, wie Arbeiten bei der offenen Bauweise entsprechend dem aktuellen Regelwerk ausgeführt werden. In unterschiedlichen Sprachen informiert die App über alle erforderlichen Arbeitsgänge und bietet zur Erläuterung viele Abbildungen und Animationen. Die Inhalte können eigenständig und zeitunabhängig durchgearbeitet werden. Ein abschließender Verständnistest gibt Rückmeldung über den Lernerfolg. Zusätzlich kann die App baubegleitend als Unterstützung der Mitarbeiter vor Ort dienen.

Fit für den Berufsalltag

Auch die neuen Schulungsvideos werden den Mitgliedern künftig eine Unterstützung bieten. Die Formate, aufgenommen in einem virtuellen Studio und mit Grafiken anschaulich hinterlegt, greifen eine Fülle von baustellenrelevanten Themen auf, die von der Wareneingangskontrolle über Verbausysteme, die Herstellung der Bettung, den Einbau von Rohren und die fachgerechte Verfüllung und Verdichtung bis hin zu Rohrstatik und Eigenüberwachung reichen. Ergänzt werden sie um die Themen Dichtheitsprüfung und Grundstücksentwässerung. Einen zusätzlichen Mehrwert bekommen diese neuen digitalen Formate auch deshalb, weil sie von den Unternehmen intern zur Weiterbildung ihrer Mitarbeiter genutzt werden können.

Barrierefreier Zugriff möglich

Mit der digitalen Erweiterung des Dienstleistungspaketes hat die Gütegemeinschaft Kanalbau nicht zuletzt das allgegenwärtige Thema Fachkräftemangel konsequent im Blick. Deutschland benötigt qualifizierte Fachkräfte in ausreichender Zahl und auf praktisch allen Ebenen. Vor diesem Hintergrund räumen Unternehmen dem Thema Weiterbildung der Mitarbeiter hohe Priorität ein – unter anderem, um die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. An dieser Stelle bieten die neuen Angebote, auf die ein barrierefreier Zugriff möglich ist, den Nutzern eine professionelle Unterstützung bei der Stärkung der Qualifikation im eigenen Hause.

Leistungen der Gütegemeinschaft SERVICE

VORSPRUNG DURCH INFORMATION



Mitglied in der Gütegemeinschaft Kanalbau zu sein, heißt gut informiert zu sein und ein breitgefächertes Angebot nutzen zu können, das von der Teilnahme an Veranstaltungen über die Nutzung von Fachinformationen bis hin zur Unterstützung bei der fachtechnischen Qualifizierung reicht. Unter anderem erhalten mehr als 1.500 Öffentliche Auftraggeber und Ingenieurbüros (Mitglieder Art 2) Informationen über Qualifikationen der Unternehmen.

Weitere Unterstützung bietet die Gütegemeinschaft Kanalbau mit speziellen Broschüren, die unter dem Menüpunkt "Infoschriften" zusammengefasst sind. Neben den "aktuellen Güte- und Prüfbestimmungen" und "Textbausteinen zur Vergabe" zählen unter anderem "Einteilung Sanierungssysteme" sowie "Gütegesicherte Ausschreibung" dazu. Unter dem Reiter AKADEMIE kommen unter dem Stichwort Arbeitshilfen "Leitfäden Eigenüberwachung", "Handbücher AB", "Arbeitshilfen zur optischen Abnahmeprüfung", "Statische Berechnungen", "Arbeitshilfen Statische Nachweise" und das Nachschlagewerk "Kanalbau von A – Z, Vergabe, Vertrag, Gütesicherung" hinzu. Die Loseblattsammlung "Technische Regeln im Kanalbau" und das Verzeichnis "Technische Regeln" finden sich unter dem Schlagwort Technisches Regelwerk und runden das vielfältige Angebot ab.

LEITFÄDEN EIGENÜBERWACHUNG

Als Ergebnis der umfangreichen Grundlagenarbeit bietet die RAL-Gütegemeinschaft Gütezeicheninhabern auch eine Unterstützung bei der Dokumentation der Eigenüberwachung an. Dazu werden die Leitfäden angeboten, die als Muster für die unterschiedlichen Ausführungsbereiche der Gütegemeinschaft genutzt werden. Sie stehen auf der Website der Gütegemeinschaft Kanalbau unter den Stichworten "Bietereigung" – "Leitfäden für die Eigenüberwachung" zur Verfügung.



HANDBÜCHER AB

Die fachgerechte Ausschreibung sowie die Auswahl des geeigneten Verfahrens und des geeigneten Baupartners erfordern umfangreiche Kenntnisse, unter anderem in Bezug auf Normen und Regelwerke oder hinsichtlich der bautechnischen Parameter. Wie geht man richtig und mit dem notwendigen Fachwissen an eine Sanierungsmaßnahme oder eine Neuverlegung heran? Was ist bei Ausschreibung und Vergabe und während der Bauüberwachung zu beachten? Was bei der Abnahme? Antworten hierauf finden sich in den Handbüchern "Ausschreibung und Bauüberwachung von Sanierungsmaßnahmen" (ABS) und "Ausschreibung und Bauüberwachung von Kanalbaumaßnahmen in offener Bauweise" (ABAK).



ARBEITSHILFE ZUR OPTISCHEN ABNAHMEPRÜFUNG

Mit der "Arbeitshilfe zur optischen Abnahmeprüfung" bietet die Gütegemeinschaft Kanalbau Fachleuten einen Leitfaden zu "Auffälligkeiten und zugehörigen Festlegungen im Regelwerk" an, in dem den Feststellungen der optischen Inspektion die entsprechenden Hinweise und Festlegungen im Technischen Regelwerk und anderen Quellen zugeordnet werden. Durch die praxisbezogene Verknüpfung von Feststellungen bei der optischen Inspektion und diesbezüglichen Vorgaben des Regelwerkes sollen einvernehmliche und sachorientierte Bewertungen der Vertragspartner unterstützt werden. Die Broschüre hat sich als Arbeitshilfe bei Auftraggebern und Auftragnehmern etabliert.





TECHNISCHE REGELN IM KANALBAU

Das Verzeichnis der "Technischen Regeln im Kanalbau" enthält alle einschlägigen Normen und Richtlinien im Kanalbau und wird vom Herausgeber regelmäßig überprüft und aktualisiert. Die relevanten Normen und Regelwerke sind besonders hervorgehoben und das Datum bei Neuerscheinungen markiert. Darüber hinaus sind zurückgezogene und nicht mehr gültige Normen und Regelwerke gesondert aufgeführt. Die Unterlage ist Bestandteil des umfangreichen Dienstleistungspaketes, mit dem die Gütegemeinschaft Kanalbau die Mitglieder bei der fachtechnischen Qualifizierung ihrer Mitarbeiter unterstützt. Die jeweils aktuelle Fassung steht unter www.kanalbau.com im Bereich AKADEMIE unter dem Stichwort Technisches Regelwerk zum Herunterladen bereit.



TECHNISCHES REGELWERK

Arbeiten an Abwasserleitungen und -kanälen, die nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erbracht werden, führen zu einem umweltgerechten und wirtschaftlichen Netzbetrieb. Daher informieren und schulen Gütezeicheninhaber ihr Fachpersonal regelmäßig zum aktuellen Regelwerk. Unterstützung bieten hierbei die Regelwerksammlungen zum "Kanalbau in offener Bauweise" für Gütezeicheninhaber der Gruppen AK und ABAK, "Kanalsanierung in grabenloser Bauweise" für die Gruppen S und ABS sowie "Inspektion, Reinigung, Dichtheitsprüfung" für die Gruppen I, R und D. Herausgeber der Regelwerksammlungen ist der Güteschutz Kanalbau (in Zusammenarbeit mit der DIN Media GmbH und der DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.). Gütezeicheninhaber der jeweiligen Beurteilungsgruppen erhalten ein Exemplar der dreibändigen Regelwerksammlungen kostenfrei. Darüber hinaus bietet die AKADEMIE digitale Regelwerke an. Die Regelwerke stehen einzeln oder als Gesamtpaket thematisch unterteilt zur Verfügung.



KANALBAU VON A - Z

Das Nachschlagewerk "Kanalbau von A – Z, Vergabe, Vertrag, Gütesicherung" von Dr. jur. Thomas Ax, Rechtsanwalt, Seniorpartner und Kanzleiinhaber Ax Rechtsanwälte, behandelt in seiner 3. Auflage nach Stichworten geordnet die maßgebenden vergabe- und vertragsrechtlichen Fragestellungen mit direktem Bezug zum Kanalbau. Gütezeicheninhaber, die an Ausschreibungen gemäß Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) teilnehmen (Mitglieder Gruppe 1) sowie öffentliche Auftraggeber und Ingenieurbüros (Mitglieder Gruppe 2) haben "Kanalbau A – Z" im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei erhalten. Neumitglieder bekommen das Fachbuch ebenfalls zugesendet.

Zukunftsfähige Infrastrukturen

GÜTESICHERUNG KANALBAU IST EIN WICHTIGER BAUSTEIN

Die Qualitätssicherung von Kanalbaumaßnahmen hat einen besonderen Stellenwert, denn Entwässerungssysteme sind Einrichtungen mit hohen Investitionskosten und langen Nutzungsdauern.



Dipl.-Ing. Dieter Walter während einer Baustellenprüfung

Mit der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 hat sich ein System etabliert, das zur Prüfung der technischen Leistungsfähigkeit von Bietern im Vergabeverfahren und damit der Qualität im Kanalbau dient. Diese Aufgabe umfasst unter anderem die kontinuierliche Beurteilung der Qualifikation von Unternehmen in Firmenprüfungen und unangekündigten Baustellenprüfungen sowie die Verleihung des RAL-Gütezeichens. Um unsere Infrastrukturen zukunftsfähig zu machen, braucht es allerdings mehr als diesen einen Baustein. Zu Qualität und Qualifikation sowie zur Bedeutung der Gütesicherung Kanalbau äußert sich Dipl.-Ing. Dieter Walter, vom Güteausschuss der Gütegemeinschaft beauftragter Prüfingenieur. (Interviewauszug)

Herr Walter, welche Erfahrungen haben Sie als Prüfingenieur beim Güteschutz Kanalbau gemacht?

Dieter Walter: Die Berichte der Baustellenprüfungen enthalten immer den Ist-Zustand des Besuchszeitpunktes. Bei der Auswertung dieser Unterlagen fällt auf, dass sich im Lauf der Zeit einiges geändert hat. Die technischen Ausstattungen und Gerätschaften sind moderner und komplexer geworden. Hinzu kommt, dass Planer, Bauherren und Ingenieurbüros mit der Bauüberwachung eine wichtige Verantwortung für das langlebige Bauwerk "Kanal" übernehmen.

Wie beurteilen Sie den Einfluss der Gütesicherung auf die Qualität der Ausschreibung und Bauüberwachung?

Walter: Es liegt im Interesse von Städten und Kommunen, dass Abwasserleitungen und -kanäle von erfahre-

nen und zuverlässigen Fachleuten geplant, gebaut oder saniert werden. Organisationen, die die Erfüllung der Eignungskriterien für Ausschreibung und Bauüberwachung für offenen Kanalbau, Vortrieb oder Sanierung regelmäßig nachweisen, führen das Gütezeichen der Beurteilungsgruppe ABAK (offener Kanalbau), ABV (Vortrieb) bzw. ABS (Sanierung).

Welchen Stellenwert hat für Sie das Thema Qualifikation?

Walter: Angesichts immer komplexerer Bauaufgaben gewinnt das Thema Qualifikation immer mehr an Bedeutung. Und die wird in den nächsten fünf bis zehn Jahren weiter zunehmen. Vor allem mit Blick auf Fachkräftemangel und Generationswechsel sowie dem Ausscheiden von erfahrenem Fachpersonal.

Wie bereitet sich die Gütegemeinschaft Kanalbau auf diese zukünftigen Herausforderungen vor?

Walter: Ziel muss es sein, frühzeitig Strategien zur Gütesicherung zu entwickeln, um Infrastrukturen fit für die Zukunft zu machen. Gefordert sind hier die Prüfingenieure und die Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle der Gütegemeinschaft. Unter anderem muss die qualifizierte Schulung der Prüfingenieure in den jeweiligen Beurteilungsgruppen ständig überprüft und verbessert werden. Gleiches gilt für die Qualifikation des Personals in den Mitgliedsunternehmen. Entsprechende Angebote sind auf www.kanalbau.com unter dem Begriff AKADEMIE zusammengefasst. Sie werden konsequent weiter ausgebaut.

Herr Walter, vielen Dank für das Interview.

CEISTUNGEN der Gütegemeinschaft
CONTENTLICHKEITSARBEIT

TUE GUTES UND REDE DARÜBER

Das Konzept der "RAL-Gütesicherung Kanalbau" basiert auf der Überzeugung, dass Qualität erst im Zusammenspiel aller Beteiligten wirksam gesichert wird. Deshalb wendet sich die RAL-Gütesicherung in gleichem Maße an Auftraggeber, Ingenieurbüros und ausführende Firmen. Und aus diesem Verständnis heraus ergeben sich die unterschiedlichen Aufgaben, die die Gütegemeinschaft Kanalbau in Form eines umfangreichen Dienstleistungspaketes konsequent für alle Beteiligten anbietet. Der hieraus resultierende Nutzen für die beteiligten Kommunen, Firmen und Institutionen ist wesentlicher Inhalt der Öffentlichkeitsarbeit der Gütegemeinschaft. Das Erstellen von Presseinformationen und Fachbeiträgen gehört genauso zur Aufgabe der Gütegemeinschaft wie die Entwicklung und Umsetzung von Anzeigen und Infoschriften oder die Organisation und Durchführung von Messeauftritten, Gesprächen mit Vertretern der deutschen Baufachpresse oder Vorträgen auf branchenrelevanten Veranstaltungen.

GÜTESICHERUNG VERANKERN

Grundlage dieser Aktivitäten ist ein auf die Anwender der RAL-Gütesicherung Kanalbau zugeschnittenes Kommunikationskonzept. Das vorrangige Ziel besteht darin, den Gütesicherungsgedanken bei Auftraggebern und ausführenden Unternehmen zu verankern und damit zu einem konsequenten Vergabeverhalten beizutragen.

Das schafft die Voraussetzung für einen fairen Wettbewerb unter gleichqualifizierten Bietern und trägt zu einer Erhöhung des Qualitätsstandards im Sinne von nachhaltigem Kanalbau bei. Ein Anspruch, mit dem die Organisation Güteschutz Kanalbau die Vorgaben der Satzung erfüllt:

Der Verein hat den Zweck,

die Umweltverträglichkeit von Abwasserleitungen und -kanälen zu verbessern und damit den Verunreinigungen von Grundwasser und Boden durch undichte Kanäle entgegenzuwirken. Außerdem soll die Öffentlichkeit vor einer Gefährdung durch unsachgemäße Arbeiten geschützt werden.

Welche Vorteile ergeben sich aus der konsequenten Forderung nach Qualifikation bei der Vergabe von Aufträgen für die Sanierung oder den Neubau von Abwasserleitungen und -kanälen? Worin besteht der Nutzen? Antwort auf diese Fragen geben unter anderem die Pressemitteilungen und Fachbeiträge der Gütegemeinschaft Kanalbau, die monatlich in den wichtigsten Publikationen der deutschen Baufachpresse veröffentlicht werden. Sie dienen dazu, die Öffentlichkeit für das Thema Gütesicherung Kanalbau zu sensibilisieren, die Vorteile eines umfangreichen Dienstleistungspaketes darzustellen und werden von einer Anzeigenkampagne begleitet und unterstützt.

2024 standen Themen wie "Kanalbau in Deutschland", "Überbetriebliche Fortbildung" oder "der Ausbau digitaler Formate" ebenso im Fokus wie Berichte über "anspruchsvolle Bauprojekte mit Gütesicherung Kanalbau" oder "Schilderungen der Besuche der Prüfingenieure auf den Baustellen der Mitglieder". Interviews mit bekannten Persönlichkeiten aus der Branche rundeten die Berichterstattung ab.







Die Anzeigenkampagne der Gütegemeinschaft Kanalbau zeigt ausgewählte Kanalbauwerke namhafter Kommunen.

ANZEIGEN: QUALITÄT IST VIEL WERT

Mit gezielten Maßnahmen in der Öffentlichkeitsarbeit und im Marketing verbreitet die Gütegemeinschaft Kanalbau ihre Kernbotschaften am Markt. Zur Zielgruppe zählen in erster Linie kommunale Auftraggeber, Netzbetreiber, Planer, Ingenieurbüros und ausführende Unternehmen. 2024 wurde unter anderem eine Anzeigenkampagne mit Unterstützung namhafter Kommunen weitergeführt, die in der Fachpresse und auf Online-Portalen Akzente setzt. Gezeigt werden Kanalbauwerke, die teilweise schon vor Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden sind und von hoher Ingenieurskunst zeugen. Damals hatte man offensichtlich nicht nur einen hohen Qualitätsanspruch, sondern auch die Mittel dafür, diesem gerecht zu werden. Viele der alten Kanäle sind nach wie vor in Betrieb und damit Beleg für die Kernbotschaft der Gütegemeinschaft "Qualität ist viel wert" und über eine kurzsichtige Betrachtungsweise hinaus höchst wirtschaftlich.

Die Anzeigen erschienen in ausgewählten Zeitschriften der Baufachpresse und weiteren branchenrelevanten Prints (Publikationen von Verbänden, Tagungsbände, Ausstellungskataloge). Darüber hinaus wurden wichtige Botschaften der Gütegemeinschaft Kanalbau auf Titelseiten der Fachzeitschriften "ABZ" und der "KA – Korrespondenz Abwasser Abfall" abgebildet.

Ergänzt wurden die Anzeigenmotive der Gütegemeinschaft Kanalbau mit einer für die KA gestalteten Doppelseite. Unter dem Stichwort "Gütegesicherte Ausschreibung und Bauüberwachung" stehen hier die Beurteilungsgruppen ABAK, ABV und ABS im Fokus. Ingenieur- und Planungsbüros, die ein AB-Gütezeichen führen, werden namentlich genannt. Sie belegen ihre besondere Erfahrung und Zuverlässigkeit in Bezug auf Ausschreibung und Bauüberwachung in den Bereichen AK (offener Kanalbau), V (Vortrieb) oder S (Sanierung).







MESSEN UND VERANSTALTUNGEN: IMMER GUT INFORMIERT

Im Auftrag ihrer Mitglieder nimmt die Gütegemeinschaft regelmäßig an wichtigen Fachmessen und Foren teil.

InfraTech | 09. bis 11. Januar

Praktische Lösungen, wie sich Kommunen und Unternehmen besser auf die Bewältigung der Klimafolgen einstellen können, standen im Fokus der 6. Auflage der Infrastrukturmesse InfraTech in Essen. Die Gütegemeinschaft Kanalbau war mit einem Informationsstand auf der Veranstaltung vertreten.

36. Oldenburger Rohrleitungsforum | 08. und 09. Februar

Welche Bedeutung wird es insbesondere für die Tiefbaubranche haben, wenn Verfahren, Produkte und Arbeitsabläufe zunehmend von künstlicher Intelligenz erledigt werden? Über Chancen, aber auch Grenzen der auf den ersten Blick Kosten-, Zeitund Personaleinsparung versprechenden Technik wurde auch auf dem Informationsstand der Gütegemeinschaft Kanalbau auf dem 36. Oldenburger Rohrleitungsforum intensiv genetzwerkt.

24. Göttinger Abwassertage | 20. und 21. Februar

Die 24. Göttinger Abwassertage standen ganz im Zeichen von Regenwassermanagement und Starkregenvorsorge. Unter dem Motto "Aus der Praxis für die Praxis" berichteten Referenten über Strategien und Erfahrungsberichte von und für Kommunen. Die Gütegemeinschaft Kanalbau nahm mit einem Informationsstand an der Veranstaltung teil.

IFAT | 13. bis 17. Mai

Auch 2024 war die Gütegemeinschaft mit einem Ausstellungsstand auf der IFAT in München vertreten, um die Besucher über die Vorteile der Gütesicherung Kanalbau zu informieren. Wie auf den letzten Veranstaltungen fand am zweiten Messetag eine Pressekonferenz auf dem Messestand der Gütegemeinschaft Kanalbau statt. Gemeinsam mit Vertretern der deutschen Baufachpresse wurde über aktuelle Themen und Entwicklungen in der Branche und rund um die Gütesicherung Kanalbau diskutiert. Hierzu zählten neue Bausteine aus dem Dienstleistungspaket der Gütegemeinschaft, darunter moderne digitale Formate zur Qualifizierung von Fachpersonal.

01 Im Rahmen der Pressekonferenz auf der IFAT 2024 wurden neue Weiterbildungsangebote für Fachpersonal im Kanalbau vorgestellt.

02 Auf dem 36. Oldenburger Rohrleitungsforum konnten sich die Besucher über die Vorteile der Gütesicherung Kanalbau informieren.



Mit Flyern informiert die Gütegemeinschaft Kanalbau über "Ausschreibung und Bauüberwachung" und über "Bauausführung". 21. Norddeutsche Kanalsanierungstage auf der NordBau | 04. und 05. September Auf den im Rahmen der Nordbau stattfindenden 21. Norddeutschen Kanalsanierungs-

tagen hielt Prüfingenieur Guido Heidbrink einen Vortrag über Ablauf und Anforderungen an die Gütesicherung, über die Voraussetzungen für den Gütezeichenerwerb sowie über die Eigenüberwachung, Regelwerke und Baustellenprüfungen.

Kanalgipfel | 05. und 06. September

Der Kanalgipfel fand in diesem Jahr im Estrel Congress Center Berlin statt. Bei dem Fachkongress für Wertermittlung und Werterhalt von Entwässerungssystemen trat die Gütegemeinschaft Kanalbau wie in den Vorjahren als Veranstaltungspartner auf.

22. Deutscher Schlauchlinertag, 13. Deutscher Reparaturtag | 17. und 18. September An dem Branchen-Doppelpack im Kongress Palais Kassel nahm die Gütegemeinschaft als Sponsor und Aussteller teil. Die zweitägige Veranstaltung bot Planern, Auftraggebern und Mitarbeitern von Sanierungsfirmen die Plattform für einen intensiven Austausch über die neuesten Entwicklungen in der Branche.

Nürnberger Kolloquien | 26. September

Als Aussteller und Partner trat die Gütegemeinschaft Kanalbau bei den Nürnberger Kolloquien auf. In Vorträgen und Diskussionen informierten Branchenexperten unter anderem über Herausforderungen der UVgO und der VgV im Tiefbau, die HOAI 2025 sowie Druckwasserleitungen in der Abwasserüberleitung und Sanierungsverfahren. Im Rahmen der begleitenden Hausmesse in der Stadthalle Fürth wurden die Besucher über die Aspekte der Gütesicherung Kanalbau informiert.

InfraSPREE | 15. und 16. Oktober

Auf der InfraSpree, dem Fachkongress für Wasserwirtschaft und technische Infrastruktur, tauschten sich Auftraggeber aus Behörden und Kommunen, Ver- und Entsorger sowie planende und ausführende Unternehmen über neue technische Lösungen, innovative Technologien, ökologische Herausforderungen sowie neue Produkte und Dienstleistungen aus. Die Gütegemeinschaft Kanalbau zählte zur Gruppe der Organisatoren und Partner und nahm mit einem Informationsstand an der zweitägigen Veranstaltung teil.

DWA Inspektions- und SanierungsTage | 27. und 28. November

An der Dortmunder Tagung mit begleitender Fachausstellung nahm die Gütegemeinschaft mit einem Ausstellungsstand teil. Die Themen des Programms reichten von der Zustandsbewertung von Bauwerken, der Sanierung von Großprofilen und Kanalnetzmanagement bis hin zum Einsatz von Digitalisierung und KI in der Inspektion und Sanierung sowie Austausch über globale Best Practices und Innovationen.

01 Die Vorteile von Gütesicherung Kanalbau standen im Fokus der Gespräche auf der InfraTech.

02 Im Rahmen des Schlauchliner- und des Reparaturtages in Kassel informierte die Gütegemeinschaft Kanalbau unter anderem über Möglichkeiten zur fachtechnischen Qualifizierung.





Gütesicherung Kanalbau

MARKENZEICHEN FÜR QUALITÄT IM KANAL

Zur Veranschaulichung der Thematik hat die Gütegemeinschaft Videos produziert, die auf YouTube zur Verfügung stehen.



Ohne eine funktionierende Kanalisation wäre eine moderne Zivilisation nicht denkbar. Allerdings stellt die Unterhaltung der Kanäle eine generationsübergreifende Daueraufgabe dar. Sie erfordert hohe Investitionen und eine langfristige Planung, denn Abwassernetze stellen in aller Regel das größte Anlagevermögen einer Kommune dar. Um den erreichten Standard zu halten oder weiter auszubauen, ist deshalb permanenter Aufwand notwendig. Erreichen Kanäle wegen mangelnder Qualität die erwartete Lebensdauer nicht, kostet dies Geld, Zeit und durchkreuzt die langfristige Planung des Netzbetreibers. Darüber hinaus sind zusätzliche Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz nicht ohne Beeinträchtigung des urbanen Lebens zu bewältigen.

Die Sicherung der Qualität bei Bau und Sanierung von Kanälen ist daher besonders wichtig. Um die notwendige Qualität erreichen zu können, werden auf den Baustellen zuverlässige Fachleute und eine Qualitätssicherung gebraucht. Hierzu hat sich bereits 1989 ein Netzwerk, bestehend aus Auftraggebern, Auftragnehmern und Ingenieurbüros, unter Einbeziehung der Ministerien und Fachverbände zusammengeschlossen und die Gütegemeinschaft Kanalbau gegründet, die sich in der Umsetzung der Gütesicherung RAL-GZ 961 engagiert.

Über die vielfältigen Aufgaben und Angebote der Gütegemeinschaft Kanalbau von der Auftragsvergabe und Bietereignung über Mitgliedschaft und Veranstaltungen bis hin zum Portal AKADEMIE informiert der Erklärfilm Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961, der unter www.kanalbau.com zum Anschauen bereitsteht.

Darüber hinaus wurden Ende 2024 vier weitere Videos auf YouTube zur Verfügung gestellt, die sich mit den Beurteilungsgruppen für offenen Kanalbau beschäftigen (Gruppen AK3, AK2 und AK1). Sie legen Anforderungen fest für den Einbau von Abwasserleitungen und -kanälen unterschiedlicher Werkstoffe in offener Bauweise mit den dazugehörigen Bauwerken.

- Erklärfilm 2: RAL-Gütesicherung Kanalbau Forderung Eignungsnachweis Teil 1
- Erklärfilm 3: RAL-Gütesicherung Kanalbau Forderung Eignungsnachweis Teil 2
- Erklärfilm 4: RAL-Gütesicherung Kanalbau Prüfung Eignungsnachweis
- Erklärfilm 5: RAL-Gütesicherung Kanalbau Gütesicherung während der Ausführung



Einfach den QR-Code scannen oder direkt unter www.youtube.com/ @gutegemeinschaftkanalbau3310



Partnerschaftlich für Qualität

GEMEINSAM MEHRWERT SCHAFFEN

Jede Idee ist nur so gut wie die Unterstützung, die sie erfährt. Deshalb sind es vor allem die für die Gütegemeinschaft Kanalbau tätigen Menschen, die den Erfolg der "Gütesicherung Kanalbau" ausmachen: Egal ob als Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, als vom Güteausschuss der Gütegemeinschaft beauftragter Prüfingenieur oder als Mitglied des Vorstandes.

Der Vorstand der Gütegemeinschaft Kanalbau besteht aus 14 Mitgliedern. Neun werden von der Mitgliederversammlung aus den Reihen der Auftraggeber bzw. Auftragnehmer gewählt. Zu den fünf benannten Mitgliedern des Vorstandes gehören jeweils ein Vertreter von DWA, von GFA, eines europäischen Fachverbandes, der Unternehmerverbände und der Obmann des Güteausschusses.

Der Güteausschuss ist das zentrale Organ zur Verwirklichung des Gütesicherungsgedankens. Das mit Auftraggeber- und Auftragnehmervertretern besetzte Gremium besteht aus sieben Mitgliedern und arbeitet im Rahmen der durch die Satzung gegebenen Aufgaben unabhängig.

Der Beirat sieht sich als Interessenvertreter und Mittler des Gütesicherungsgedankens. Seine Aufgaben bestehen darin, die Gütegemeinschaft in allen Belangen der Gütesicherung zu beraten, die Interessen der in den Verbänden organisierten Unternehmen zu vertreten und ein Beiratsmitglied in den Vorstand der Gütegemeinschaft zu entsenden (Präambel, § 2).

Eine Ehrenmitgliedschaft bekommen solche Personen verliehen, die sich in besonderem Maße um die Gütesicherung Kanalbau verdient gemacht haben.

Die Prüfingenieure der Gütegemeinschaft prüfen die Gütezeicheninhaber und Antragsteller im Auftrag des Güteausschusses. Gegenstand bei Firmen- und Baustellenprüfungen ist die Prüfung auf Erfüllung der in der Gütesicherung RAL-GZ 961 festgelegten Anforderungen.

Vorstand

Vorsitzender



Dipl.-Ing. MBA **Ulf Michel**NEUMÜNSTER
Auftragnehmer

Stellvertretender Vorsitzender



Dipl.-Ing.
Michael Ilk
SACHSENHEIM
Auftraggeber



Dipl.-Ing. (FH)

Michael Benedikt

GLAUBITZ

Auftragnehmer



Dipl.-Ing.,
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)
Dietmar Frenken
LINNICH
Auftragnehmer



Dipl.-Ing. **Thomas Frisch**BERLIN
Auftragnehmer

Beiratsvorsitzender



Dipl.-Ing. **Andrej Heilmann**BERLIN

Auftraggeber



Dipl.-Ing. **Gunnar Hunold**FALKENSTEIN

Auftragnehmer



Dipl.-Ing. **Michaela Kiss**HAMBURG
Auftraggeber



Jürg Möckli HETTLINGEN/SCHWEIZ Auftraggeber





Dipl.-Ing. **Uwe Neuschäfer**WALDECK

Auftraggeber



Dr.-Ing. **Klaus Hans Pecher**ERKRATH

Auftraggeber



Dr.-Ing.

Marko Siekmann

HANNOVER

Auftraggeber



Dr.-Ing. **Robert Stein**BOCHUM

Auftraggeber



Dipl.-Ing. (FH)
Ralf Strothteicher
DRESDEN
Auftraggeber

Güteausschuss

Obmann Güteausschuss



Dipl.-Ing. **Uwe Neuschäfer**WALDECK

Auftraggeber



Dipl.-Bauing. **Klaus Groll**RASTATT

Auftragnehmer



Dipl.-Ing. **Mauritz Meßler** KÖLN Auftragnehmer



Dipl.-Ing. (FH) **Thomas Platten**DÖRTH
Auftragnehmer



Dipl.-Ing. (FH)

Markus Vogel

KAPPELRODECK

Auftraggeber



Dipl.-Ing. **Gerhard Würzberg**MÜNCHEN
Auftraggeber



Dipt.-Ing.
Jürgen Zinnecker
NORTHEIM
Auftragnehmer

Beirat

VERTRETER DES ZENTRALVERBANDES DES DEUTSCHEN BAUGEWERBES



Dipl.-Ing./SFI **Bernd Alvermann** LÜNEBURG



Dipl.-Ing. M. A. **Rudolf Feickert** WEILBURG



Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) **Dietmar Frenken** LINNICH

ANSPRECHPARTNER ZENTRALVERBAND



Dipl.-Ing. **Sebastian Geruschka** BERLIN

VERTRETER DES HAUPTVERBANDES DER DEUTSCHEN BAUINDUSTRIE



Bau-Ass. Dipl.-Ing. Markus von Brechan Andreas Burger TÖNISVORST



Dipl.-Ing. MANNHEIM



Dipl.-Ing. **Gunnar Hunold FALKENSTEIN**

ANSPRECHPARTNER **HAUPTVERBAND**



Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dieter Hesselmann KÖLN

Ehrenmitglieder



Professor
Richard Heierli
KILCHBERG/SCHWEIZ

Ehrenmitglied seit 23.04.1998



Professor Dr.-Ing. E.h. **Hermann H. Hahn** KARLSRUHE

Ehrenmitglied seit 19.04.2007



Dipl.-Ing. **Wolfgang Becker**BERLIN

Ehrenmitglied seit 15.04.2010



Dipl.-Ing. **Rüdiger Prestinari**PFORZHEIM

Ehrenmitglied seit 15.04.2010



Dr.-Ing. **Helmuth Friede**ESSEN

Ehrengeschäftsführer seit 22.07.2010



Dipl.-Ing. **Dieter Jacobi**

KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Ehrenmitglied seit 10.04.2014



Dipl.-Ing. M. A. **Rudolf Feickert**

WEILBURG

Ehrenmitglied seit 29.04.2016



Bau-Ass. Dipl.-Ing.
Karl-Heinz Flick

KÖLN

Ehrenmitglied seit 26.04.2024

Güteschutz Kanalbau e. V.



Susann Bücher



Dipl.-Ing. **Guido Densing**



Frank Frambach



Detlef Gehrke



Birgit Jungen



Dipl.-Ing. **Jörg Junkers**



Markus Kirschbaum



Jörg Kühn



Petra Kühn



Dr.-Ing.

Marco Künster



Jörg Mittenzwei



Björn Stanke



Torben Stanke



Birgit Weimann

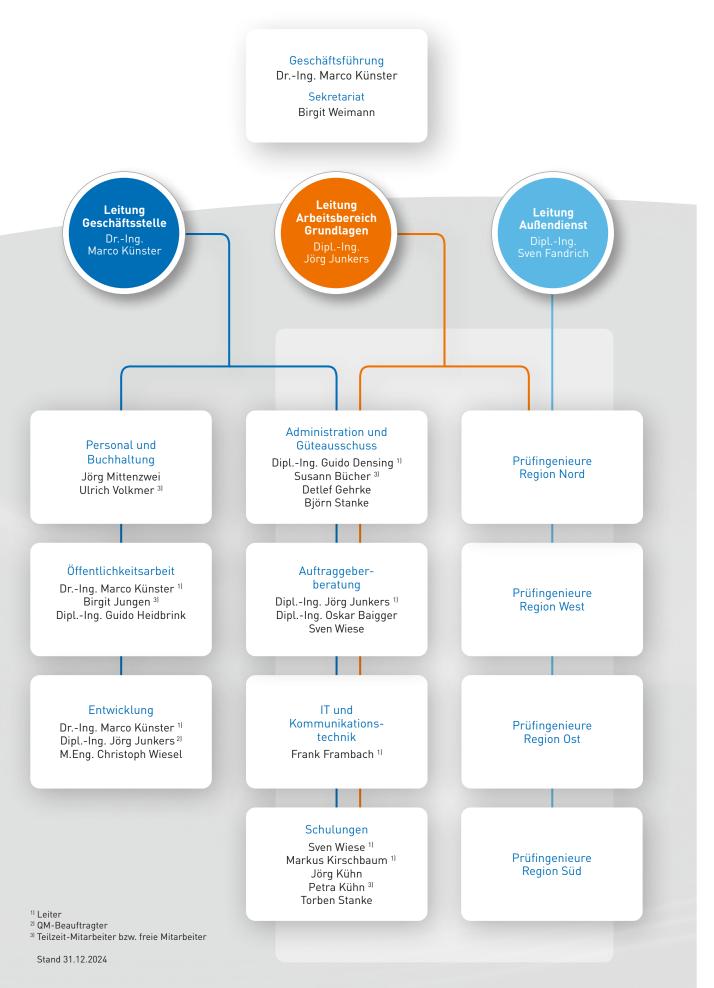


Sven Wiese



M.Eng.

Christoph Wiesel



Güteschutz Kanalbau e. V.





Prüfingenieure





Dipl.-Ing. Ines Hamjediers Loxstedt-Wiemsdorf i.hamjediers@kanalbau.com



2 Dipl.-Ing. Andreas Klut

Lüssow a.klut@kanalbau.com



3

Dipl.-Ing. Michael Taro Kohl Sickte m.kohl@kanalbau.com



4

Dipl.-Ing. Arne Beeck Kiel a.beeck@kanalbau.com



5

Dipl.-Ing. Stefan Rust Verden (Aller) s.rust@kanalbau.com



Dipl.-Ing. Dirk Stoffers Wakendorf I d.stoffers@kanalbau.com



REGION WEST



REGION OST





Dipl.-Ing. Andreas Besch Berlin a.besch@kanalbau.com



Dipl.-Ing. Olaf Eidam Sondershausen o.eidam@kanalbau.com



Leitung Außendienst



Dipl.-Ing. Sven Fandrich Teltow s.fandrich@kanalbau.com



Dipl.-Ing. Thomas Kropp Schmalkalden t.kropp@kanalbau.com



Dipl.-Ing. Mario Langner Schmölln m.langner@kanalbau.com



Dipl.-Ing. René Richter Dresden r.richter@kanalbau.com



Dipl.-Ing. Stephan Tolkmitt Kleinmachnow s.tolkmitt@kanalbau.com



Dipl.-Ing. Jürgen Wilke Bad Lobenstein j.wilke@kanalbau.com

REGION SÜD



Dipl.-Ing. Oskar Baigger
Deggendorf
o.baigger@kanalbau.com



Dipl.-Ing. Nuri Ergün Auenwald n.erguen@kanalbau.com



Dipl.-Ing. Andreas-Michael Keck Waghäusel a.keck@kanalbau.com



Dipl.-Ing. Norbert Nielsen Reinheim n.nielsen@kanalbau.com



Dipl.-Ing. Marcus Peterlik Schongau m.peterlik@kanalbau.com



Dipl.-Ing. Dieter Walter Hagenbüchach d.walter@kanalbau.com

WERT haltig



Zahlen & Fakten

AUFTRAGSVERGABE



EINWOHNER

Einwohner und Kommunen (Städte und Gemeinden) geordnet nach Größenklassen

Kommunen in Bundesländern (Anzahl)

Einwohner	> 100.000	50.000 - 100.000	20.000 - 50.000	5.000 - 20.000	< 5.000	0;=	Summe
BB/BE	2	3	24	96	292	0	417
BW	9	16	78	428	572	2	1.105
BY	8	9	58	500	1.654	173	2.402
HB/NI	10	12	72	245	627	23	989
HE	5	7	47	244	123	4	430
HH/SH	3	3	17	79	1.007	2	1.111
MV	1	4	4	42	676	1	728
NW	30	47	131	184	4	0	396
RP	4	6	12	103	2.177	1	2.303
SL	1	0	8	43	1	1	54
SN	3	3	19	133	261	0	419
ST	2	1	21	80	114	0	218
TH	2	2	17	77	532	0	630
Summe	80	113	508	2.254	8.040	207	11.202
Summe %	1%	1%	4%	20%	72%	2%	100%
Summe (kumuliert)	80	193	701	2.955	10.995	11.202	
Summe % (kumuliert)	1%	2%	6%	26%	98%	100%	

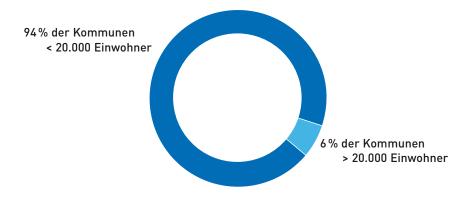
Quelle: DESTATIS – Gemeindeverzeichnis Stand 31.12.2022

701 Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern (59 % der Einwohner Deutschland)

10.294 Kommunen mit weniger als 20.000 Einwohnern (41 % der Einwohner Deutschland)

10.995 Kommunen in Deutschland

Verteilung der 10.995 Kommunen in Deutschland nach Einwohner-Größenklassen



Kommunen in Bundesländern (Einwohner)

Einwohner	> 100.000	50.000 - 100.000	20.000 - 50.000	5.000 - 20.000	< 5.000	Summe
BB/BE	3.846.200	227.748	689.828	1.001.917	429.466	6.195.159
BW	2.133.053	1.083.081	2.393.629	3.970.827	1.522.453	11.103.043
BY	2.956.359	591.751	1.687.231	4.490.783	3.414.059	13.140.183
HB/NI	2.242.174	731.998	731.998 2.157.540 2.547.271 1.004.568		8.683.551	
HE	1.533.827	504.901	1.365.393	2.482.292	406.741	6.293.154
HH/SH	2.314.925	248.994	490.603	798.612	910.219	4.763.353
MV	209.061	277.468	113.121	352.166	658.958	1.610.774
NW	8.354.949	3.112.314	4.081.222	2.359.079	18.006	17.925.570
RP	613.742	403.338	378.858	917.730	1.784.723	4.098.391
SL	179.349	0	272.286	532.356	0	983.991
SN	1.398.121	207.314	531.659	1.234.557	685.290	4.056.941
ST	473.640	79.354	626.176	803.815	197.699	2.180.684
TH	324.423	157.224	505.456	622.874	496.656	2.106.633
Summe	26.579.823	7.625.485	15.293.002	22.114.279	11.528.838	83.141.427
Summe	32 %	9 %	18%	27 %	14%	100%
Summe (kumuliert)	26.579.823	34.205.308	49.498.310	71.612.589	83.141.427	
Summe (kumuliert)	32%	41%	60%	86%	100%	

Quelle: DESTATIS – Gemeindeverzeichnis Stand 31.12.2022

Abkürzungen

BB/BE Brandenburg und Berlin
BW Baden-Württemberg

BY Bayern

HB/NI Bremen und Niedersachsen

HE Hessen

HH/SH Hamburg und Schleswig-Holstein

MV Mecklenburg-Vorpommern

NW Nordrhein-Westfalen

RP Rheinland-Pfalz

SL Saarland

SN Sachsen

ST Sachsen-Anhalt

TH Thüringen

AUSSCHREIBUNG UND GÜTESICHERUNG (KOMMUNEN > 20.000 EINWOHNER)

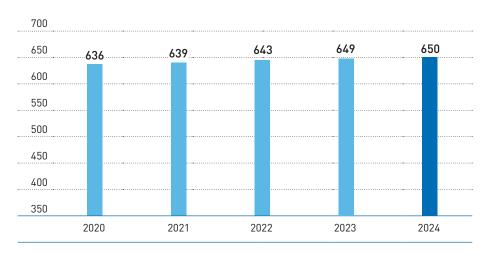
Effektiver Einsatz von Ressourcen: Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern werden von den Mitarbeitern der Gütegemeinschaft vorrangig besucht. Diese gezielte Akquisition und Betreuung erreichen die Gebiete mit den meisten Einwohnern und den meisten Kilometern an Abwasserkanälen.

Kommunen > 20.000 Einwohner fordern RAL-Gütesicherung Kanalbau

				Deutschland gesamt
	2022	2023	2024	2024
Brandenburg/Berlin	28	29	29	29
Baden-Württemberg	95	100	100	103
Bayern	60	67	67	75
Bremen/Niedersachsen	86	87	88	94
Hessen	57	58	58	59
Hamburg/Schleswig-Holstein	21	23	23	23
Mecklenburg-Vorpommern	9	9	9	9
Nordrhein-Westfalen	181	175	175	208
Rheinland-Pfalz	21	22	22	22
Saarland	13	9	9	9
Sachsen	28	25	25	25
Sachsen-Anhalt	23	24	24	24
Thüringen	21	21	21	21
Summe	643	649	650	701
	92%	93%	93%	100%

Von 701 Kommunen mit jeweils mehr als 20.000 Einwohnern fordern 650 Kommunen die RAL-Gütesicherung Kanalbau in ihren Ausschreibungen.





AUSSCHREIBUNG UND GÜTESICHERUNG (KOMMUNEN < 20.000 EINWOHNER)

Von 10.295 Kommunen mit jeweils weniger als 20.000 Einwohnern fordern 7.205 Kommunen die RAL-Gütesicherung Kanalbau in ihren Ausschreibungen.

Kommunen < 20.000 Einwohner fordern RAL-Gütesicherung Kanalbau

				Deutschland gesamt
	2022	2023	2024	2024
Brandenburg/Berlin	381	367	367	388
Baden-Württemberg	669	658	656	1.000
Bayern	584	567	567	2.154
Bremen/Niedersachsen	680	601	597	872
Hessen	252	251	252	367
Hamburg/Schleswig-Holstein	965	946	946	1.086
Mecklenburg-Vorpommern	831	643	643	718
Nordrhein-Westfalen	137	142	142	188
Rheinland-Pfalz	1.884	1.902	1.920	2.280
Saarland	39	43	43	44
Sachsen	457	346	346	394
Sachsen-Anhalt	1.072	169	169	194
Thüringen	955	556	557	610
Summe	8.906	7.191	1 7.205	4 10.295
	75 %	70 %	70 %	100%

1 7.205 2 1.176 3 1.914 4 10.295

Kommunen < 20.000 Einwohner fordern keine RAL-Gütesicherung Kanalbau

	2022	2023	2024
BB/BE	8	8	8
BW	153	152	151
BY	401	407	407
HB/NI	161	164	168
HE	31	31	31
HH/SH	36	26	26
MV	3	3	3
NW	38	43	43
RP	396	342	324
SL	0	0	0
SN	16	10	10
ST	19	2	2
TH	6	3	3
Summe	1.268	1.191	2 1.176
	11%	12%	11%

Vergabebedingungen von Kommunen < 20.000 Einwohner unbekannt

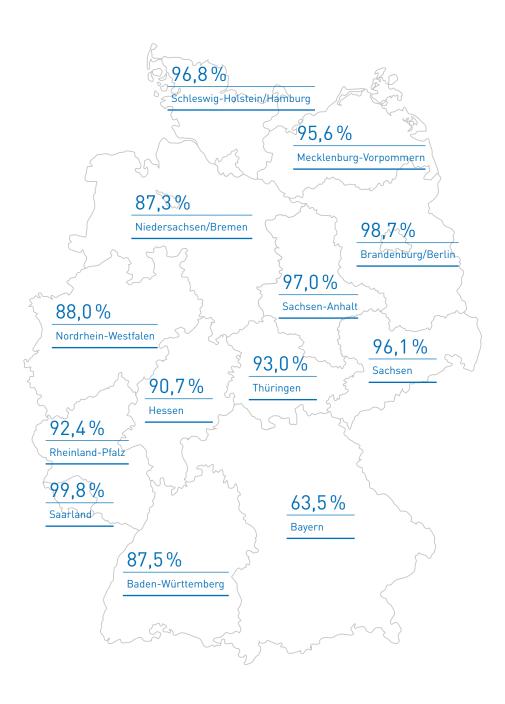
	0000	0000	0007
······	2022	2023	2024
BB/BE	23	13	13
BW	190	190	193
BY	1.006	1.180	1.180
HB/NI	92	107	107
HE	85	85	84
HH/SH	104	114	114
MV	115	72	72
NW	2	3	3
RP	4	36	36
SL	0	1	1
SN	19	38	38
ST	73	23	23
TH	23	50	50
Summe	1.736	1.912	3 1.914
	14%	19%	19 %

STAND DER FORDERUNG QUALIFIKATIONSNACHWEIS RAL-GZ 961

Einwohneranteil der öffentlichen Netzbetreiber an der Gesamtbevölkerung in Deutschland, die die RAL-Gütesicherung Kanalbau als Qualifikationsnachweis in ihren Ausschreibungen fordern.

Jahr	Öffentliche Netzbetreiber fordern RAL-GZ 961	Gesamtbevölkerung in Deutschland	Anteil
	(Mio. Einwohner)	(Mio. Einwohner)	(%)
2024	72,152	83,141*	86,8
2023	72,110	83,141*	86,7

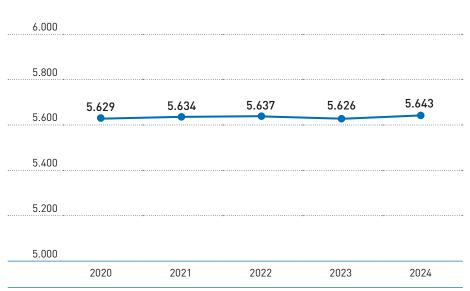
*Einwohnerstand 31.12.2022



Zahl der Auftraggeber und Ingenieurbüros in Deutschland, die die RAL-Gütesicherung Kanalbau als Qualifikationsnachweis in ihren Ausschreibungen fordern

	2024
Öffentliche Netzbetreiber	
>20.000 Einwohner	843
> 5.000 und < 20.000 Einwohner	1.199
< 5.000 Einwohner	195
Sonstige kommunale Auftraggeber	727
Bundes-, Landesbetriebe	166
Privatwirtschaftliche Unternehmen	103
Zweckverbände ohne Ortskanalisation	185
Sonstige Auftraggeber	89
Zwischensumme	3.507
Ingenieurbüros	2.136
Summe	5.643

Auftraggeber und Ingenieurbüros fordern RAL-GZ 961 bei Auftragsvergabe



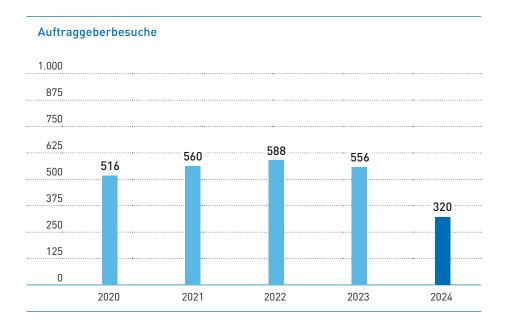
AUFTRAGGEBERBESUCHE

2024 wurden 320 Besuche bei 301 Auftraggebern bzw. Ingenieurbüros durchgeführt:

- 212 Besuche bei 202 Auftraggebern, die Aufträge direkt an den Bieter vergeben
- 2 Besuche bei 2 Aufsichts- und Genehmigungsbehörden
- 106 Besuche bei 97 Ingenieurbüros

Gesprächsinhalte:

- Neuerungen und Grundlagen gütegesicherter Bauausführung
- Beratung zur Anwendung der RAL-Gütesicherung
- Erfahrungsaustausch zur Auftragsvergabe und Baustellenpraxis



Zusätzlich wurden 138 Telefon- und Videobesprechungen mit Auftraggebern und Ingenieurbüros 2024 durchgeführt.

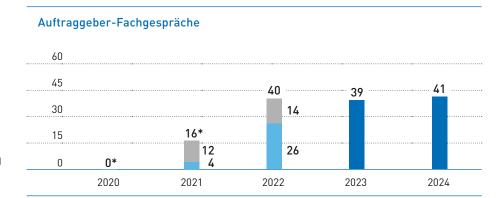
Besuchte Auftraggeber bzw. Ingenieurbüros

	2024
Öffentliche Netzbetreiber > 20.000 Einwohner	105
Öffentliche Netzbetreiber < 20.000 Einwohner	87
Zweckverbände ohne Ortsentwässerung 11	5
Privatwirtschaftliche Unternehmen	3
Sonstige Auftraggeber ^{2]}	2
Zwischensumme	202
Aufsichts- und Genehmigungsbehörden	2
Ingenieurbüros	97
Summe	301

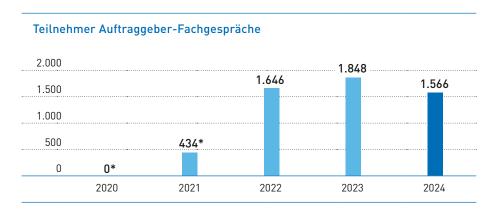
- 1) Zweckverbände ohne Ortsentwässerung sind Auftraggeber, die ausschließlich für Transportsammler, Sonderbauwerke und Kläranlagen in einer oder mehreren Kommunen zuständig sind.
- 2) Sonstige Auftraggeber sind solche, die unter keine der vorgenannten Kategorien fallen, jedoch für Bau und Betrieb von Entwässerungsleitungen zuständig sind (z.B. staatliche Bau- und Liegenschaftsämter).

AUFTRAGGEBER-FACHGESPRÄCHE

2024 hat die RAL-Gütegemeinschaft 41 Fachgespräche für Auftraggeber und Ingenieurbüros durchgeführt, mit insgesamt 1.566 Teilnehmern.

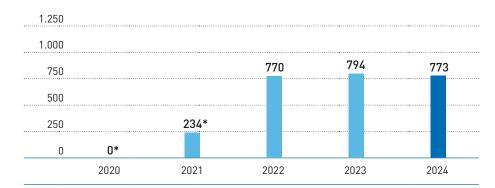


Online-VeranstaltungPräsenz-Veranstaltung



^{*} Aufgrund der Beschränkungen der COVID-19-Pandemie konnten Auftraggeber-Fachgespräche nur in geringerer Anzahl durchgeführt werden.

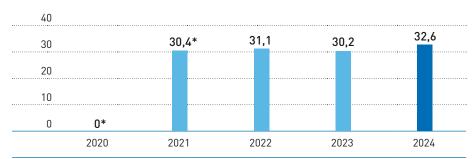
Teilnahme Organisationen – Auftraggeber und Ingenieurbüros an Auftraggeber-Fachgesprächen



Teilnehmer:

393	öffentliche Auftraggeber (Netzbetreiber)	mit	913 Personen
18	Abwasserverbände	mit	39 Personen
314	Ingenieurbüros	mit	550 Personen
48	Sonstige Auftraggeber	mit	64 Personen
773	Auftraggeber	mit	1.566 Personen

Teilnahme kommunaler Netzbetreiber an Auftraggeber-Fachgesprächen



Einwohneranteil (Mio. Einwohner)

Die kommunalen Netzbetreiber, die 2024 an den Auftraggeber-Fachgesprächen teilgenommen haben, repräsentieren rund 32,6 Mio. Einwohner. Dies entspricht ca. 39,2 % der Gesamtbevölkerung.

^{*} Aufgrund der Beschränkungen der COVID-19-Pandemie konnten Auftraggeber-Fachgespräche nur in geringerer Anzahl durchgeführt werden.

Zahlen & Fakten QUALIFIKATIONEN

Auswertung der Güteausschusssitzungen 2024

		0. GA .03.2024	181. GA 24./25.05.2024		182. GA 12./13.07.2024		183. GA 23./24.08.2024		184. GA 29./30.11.2024			
	Vorlage	Ergebnis ¹⁾	Vorlage	Ergebnis ¹⁾	Vorlage	Ergebnis ¹⁾	Vorlage	Ergebnis ¹⁾	Vorlage	Ergebnis ¹⁾	Vorlage	Ergebnis ¹
1 Beurkundungen ²⁾	19	19	47	41	16	15	26	22	44	40	152	137
1.1 Qualifikationsprüfungen	18	18	45	39	12	11	25	21	41	39	141	128
1.2 Wiederverleihung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3 Neufirmierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4 Nichtanwendung des Gütezeichens	3	2	9	5	5	0	4	3	8	5	29	15
1.5 Zusatzantrag Sanierung	1	1	2	2	4	4	1	1	3	1	11	9
2 Qualifikations- überprüfungen ³⁾	1.088	1.083	1.179	1.178	833	832	816	816	1.630	1.629	5.546	5.538
2.1 ohne Beanstandungen	785	785	906	906	638	638	582	582	1.258	1.258	4.169	4.169
2.2 geringe Beanstandungen, ohne Ahndungsvorschlag	229	229	141	141	96	96	112	113	156	158	734	737
2.3 Ahndung 1, 2, 3 oder Kombinationen	65	65	130	129	95	94	117	116	207	205	614	609
2.4 Ahndung 3 + (Verwarnung mit An- drohung des Entzuges) ⁴⁾	2	1	7	1	7	4	1	1	3	3	20	10
2.5 Ahndung 4 (Entzug)	3	3	1	2	4	4	4	4	6	6	18	19
2.6 Beschwerden zu Ahndungen/Beschlüssen	6	1	1	0	0	0	1	1	3	2	11	4
Summe ⁵⁾	1.110	1.104	1.235	1.224	854	847	846	841	1.682	1.674	5.727	5.690

^{1]} Zustimmung durch den Güteausschuss

^{2]} ohne Ziffer 1.4

³⁾ ohne Ziffer 2.4

⁴⁾ in Ziffer 2.3 enthalten

^{5]} Summe 1 und 2 zzgl. 1.4

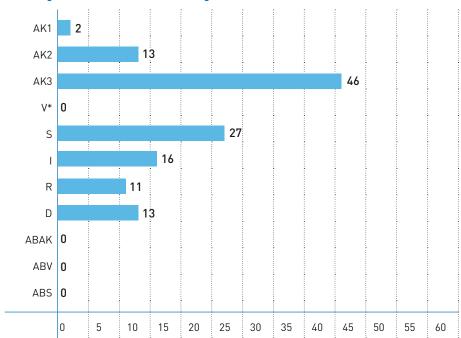
ANTRÄGE

Anträge auf Gütezeichenverleihung



2024 wurden 128 Gütezeichenanträge gestellt.

Anträge auf Gütezeichenverleihung 2024



Auftraggeber und Ingenieurbüros lassen sich zunehmend die Qualifikation der Auftragnehmer bestätigen. Hieraus folgten Gütezeichenanträge in den Beurteilungsgruppen:

AK Kanalbau in offener

Bauweise

V Vortrieb S Sanierung

Inspektion

R Reinigung

D Dichtheitsprüfung

ABAK Ausschreibung und Bauüberwachung beim Kanalbau in offener Bauweise

ABV Ausschreibung und

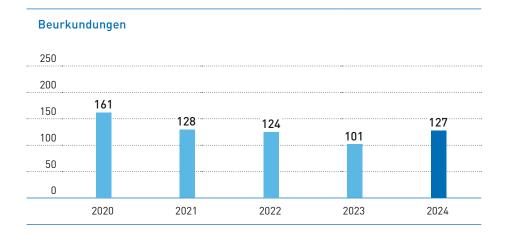
Bauüberwachung beim Vortrieb

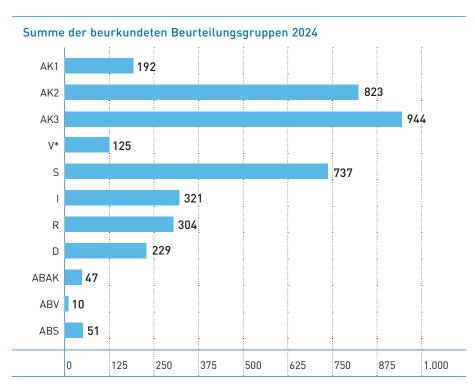
ABS Ausschreibung und Bauüberwachung bei der grabenlosen Sanierung

 $V^* = VOD = 0$, VO = 0, VMD = 0, VM = 0, VP = 0

BEURKUNDUNGEN

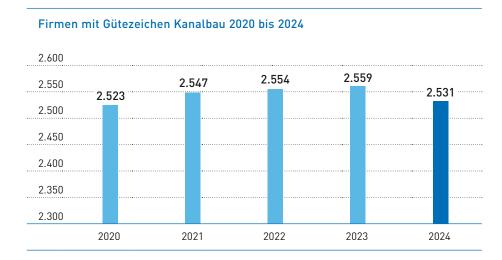
2024 hat der Vorstand auf Vorschlag des Güteausschusses 127 Gütezeichen verliehen.





 $V^* = VOD = 6$, VO = 28, VMD = 14, VM = 24, VP = 53

BEURKUNDUNGEN



BEURKUNDUNGEN VERLIEHENE GÜTEZEICHEN S (SANIERUNGSSYSTEME)

Aufgrund der Vielzahl am Markt eingesetzter Verfahrenstechniken ist das Gütezeichen Kanalbau Beurteilungsgruppe S in unterschiedliche Sanierungssysteme unterteilt.

Um der Weiterentwicklung der Sanierungstechniken bzw. der einschlägigen Regelwerke Rechnung zu tragen, passt der Güteausschuss der Gütegemeinschaft die Struktur dieser Untergruppen bei Bedarf an. Im Zuge dieser Anpassung wurden die Untergliederungen der Gruppen zu den Gütezeichen Kanalbau S10, S20 und S42 zum 1. November 2015 aktualisiert.

Sanierungssysteme	BG ¹⁾	GZ ²⁾
Abdichtungsverfahren	S08	8
Roboter	S10	75
Sanierung mit vor Ort härtenden Materialien	S15	180
Innenmanschetten	S16	56
Auskleidung mit vorgefertigten Rohren	S21	43
Schlauchlining-Verfahren	S27	192
Wickelrohrverfahren	S38	2
Beschichtungsverfahren	S42	128
Rohrsegmentverfahren	S45	10
Berstverfahren	S51	26
Pipe-Eating	S52	10
Summe		730

¹⁾ Beurteilungsgruppen

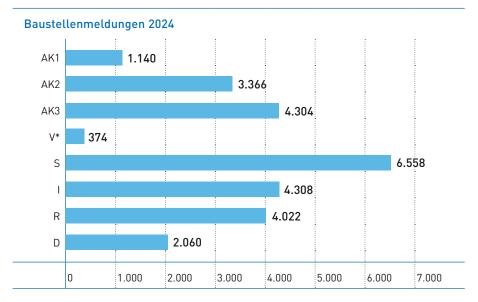
Einteilung Sanierungssysteme



^{2]} verliehene Gütezeichen

BAUSTELLENMELDUNGEN

Unterteilung der Baustellenmeldungen in Beurteilungsgruppen

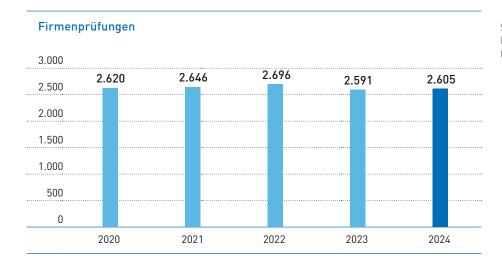


 $V^* = VOD = 10$, VO = 50, VMD = 70, VM = 82, VP = 162

Die Meldungen der Baumaßnahmen durch die Gütezeicheninhaber sind Bestandteil der Gütesicherung.

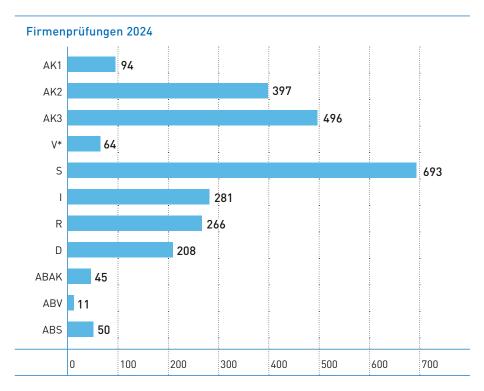
 $2024~\rm wurden~26.132~\rm Baumaßnahmen~\rm gemeldet,~16.554~\rm Einzel-~\rm und~9.578~\rm Sammel-meldungen.$

FIRMENPRÜFUNGEN



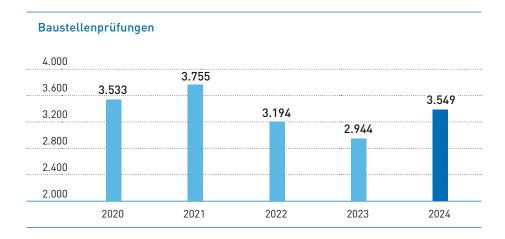
Seit dem Jahr 2020 werden Präsenz- sowie Online-Prüfungen durchgeführt.

Die Überprüfung der Qualifikation eines Gütezeicheninhabers in den Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3 sowie VOD, VO, VMD, VM und VP erfolgt durch mindestens eine Firmenprüfung alle zwei Jahre, in den Beurteilungsgruppen S, I, R, D, ABAK, ABV und ABS durch eine Firmenprüfung pro Jahr.

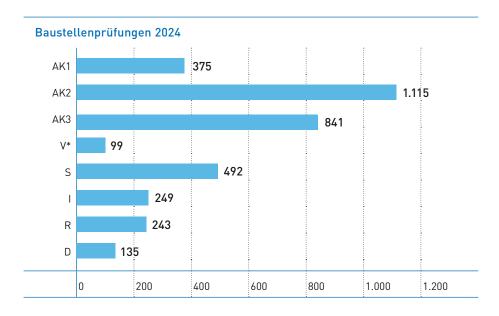


V* = VOD = 4, VO = 16, VMD = 9, VM = 11, VP = 24

BAUSTELLENPRÜFUNGEN

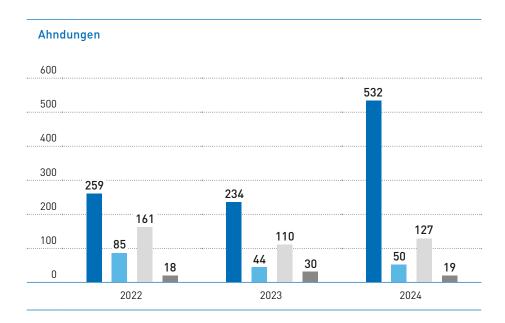


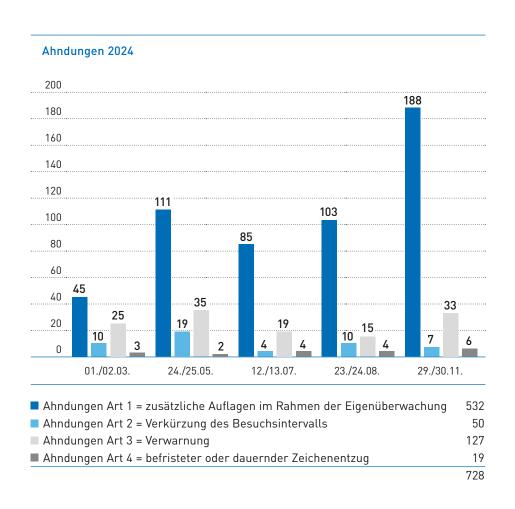
Die Überprüfung der Qualifikation eines Gütezeicheninhabers erfolgte bisher in Abhängigkeit von der Zahl der Baustellen in den Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3 sowie VOD, VO, VMD, VM und VP durch in der Regel zwei Baustellenprüfungen pro Jahr, in den Beurteilungsgruppen S, I, R und D durch eine Baustellenprüfung pro Jahr. Künftig ist deren Anzahl abhängig von den in der Regel gleichzeitig eingesetzten Kolonnen/Teams.



 $V^* = VOD = 6$, VO = 22, VMD = 10, VM = 27, VP = 34

AHNDUNGEN





SEMINARE FÜR GÜTEZEICHENINHABER

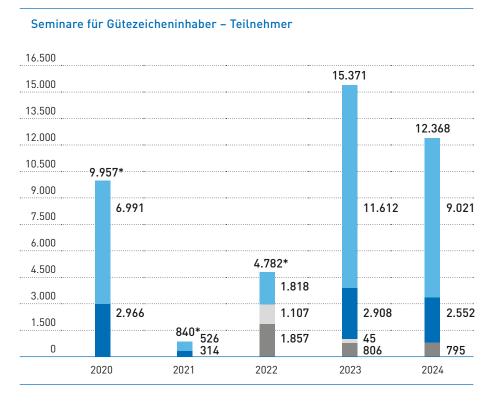
Im Zeitraum von Januar bis Dezember 2024 hat die Gütegemeinschaft 111 Offene Seminare und 412 Inhouse-Seminare durchgeführt. Geschult wurden insgesamt 12.368 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl 2024 entspricht dem Vor-Corona-Niveau (2019: 12.265 Teilnehmer).



2024 hat die RAL-Gütegemeinschaft523 Seminare mit12.368 Teilnehmern durchgeführt:

Themen	Seminar-Anzahl Präsenz-Veranstaltung		Seminar-Anzahl Online-Veranstaltung	
	offene	inhouse	offene	inhouse
AK Kanalbau	82	406	9	_
V Rohrvortrieb	3	3	1	-
S Sanierung	_	_	2	-
I Inspektion	5	_	2	-
R Reinigung	1	3	3	_
D Dichtheit	_	_	3	_
Sonstige	_	_	-	-
Summe	91	412	20	0

SEMINARE FÜR GÜTEZEICHENINHABER

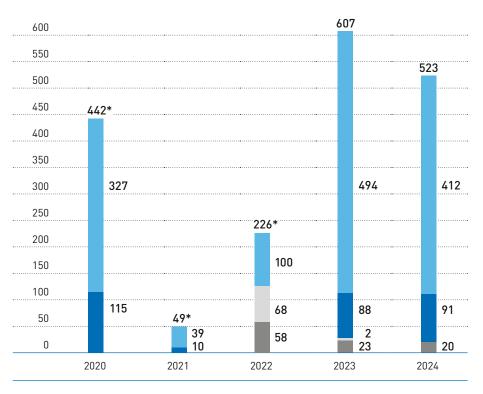


* Aufgrund der Beschränkungen der COVID-19-Pandemie konnten Offene Seminare und Inhouse-Seminare nicht durchgeführt werden und wurden durch Seminare im Online-Format ersetzt.



online

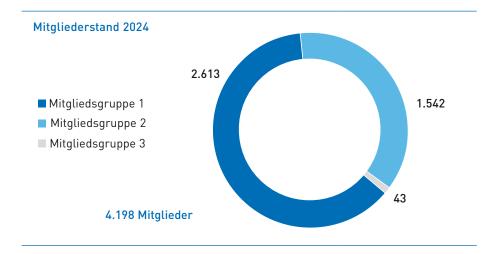
Seminare für Gütezeicheninhaber - Anzahl



Inhouse-SeminareOffene SeminareInhouse-Seminare onlineOffene Seminare

online

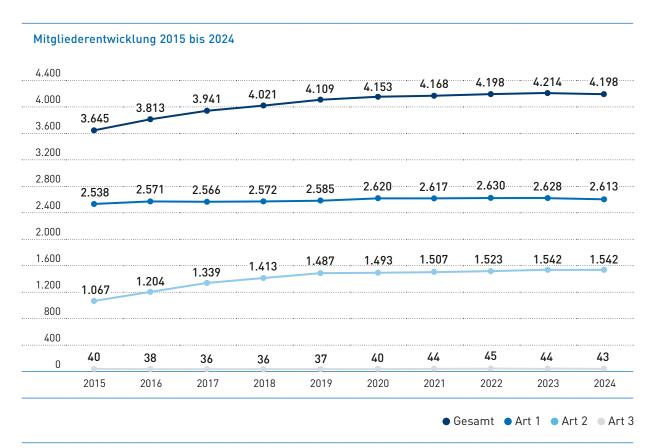
Zahlen & Fakten MITGLIEDSCHAFT

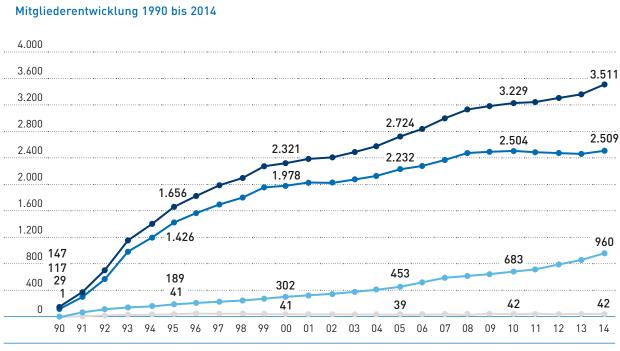


Mitglieder der Gütegemeinschaft sind Firmen, öffentliche Auftraggeber und Ingenieurbüros sowie Institutionen und Personen, die die Gütesicherung beim Bau, bei der Sanierung, der Inspektion, der Reinigung und der Dichtheitsprüfung, aber auch bei der Ausschreibung und Bauüberwachung von Abwasserleitungen und -kanälen fordern, ausführen und fördern. Ende Dezember 2024 betrug die Gesamtzahl der Mitglieder 4.198, wovon 2.613 zur Mitgliedsgruppe 1, 1.542 zur Mitgliedsgruppe 2 und 43 zur Mitgliedsgruppe 3 zählten.

ENTWICKLUNG 1990 BIS 2024

Die Mitgliederzahlen der Gütegemeinschaft Kanalbau befanden sich auch 2024 nach wie vor auf hohem Niveau. Die Diagramme geben Auskunft über die Entwicklung der Mitgliederzahlen von 1990 bis 2024.





MITGLIEDSCHAFT ART 1

Die Mitgliedschaft der Art 1 können erwerben:

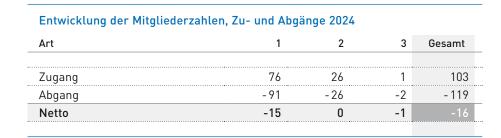
- alle Betriebe, die Abwasserleitungen und -kanäle herstellen oder instand halten und diese Tätigkeiten als eigene Leistung durchführen,
- öffentliche Einrichtungen und Ingenieurbüros, welche die Herstellung und/oder Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen ausschreiben und/oder bauüberwachen und diese Tätigkeit als eigene Leistung durchführen.

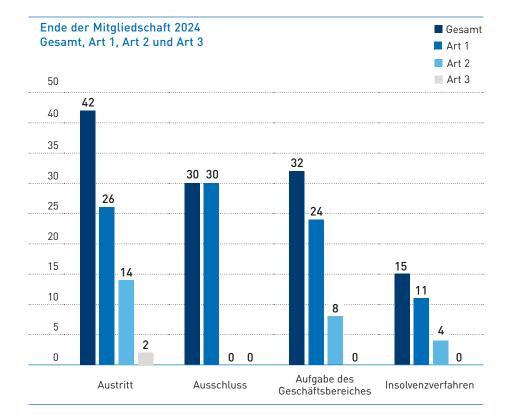
MITGLIEDSCHAFT ART 2

Die Mitgliedschaft der Art 2 können alle öffentlichen Auftraggeber, Institutionen und Personen erwerben, die Wirtschafts- und Verkehrskreise mit einem berechtigten Interesse an der Gütesicherung vertreten. Immer mehr öffentliche Auftraggeber und Ingenieurbüros sind von den Vorteilen der gütegesicherten Bauausführung überzeugt und dokumentieren dies unter anderem durch die Mitgliedschaft.

MITGLIEDSCHAFT ART 3

Die Mitgliedschaft der Art 3 erwerben fördernde Firmen, Institutionen und Personen, die weder in Gruppe 1 noch in Gruppe 2 aufgenommen werden können. Sie haben kein Stimmrecht in der Mitgliederversammlung.





ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

esse- und Kongre	ssbeteiligungen 2024	
09. – 11.01.2024	45121 Essen	InfraTech 2024
08. – 09.02.2024	26123 Oldenburg	36. Oldenburger Rohrleitungsforum 2024
20. – 21.02.2024	37073 Göttingen	24. Göttinger Abwassertage 2024
18.04.2024	90431 Nürnberg	Nürnberger Rohrvortriebsseminar 2024
13. – 17.05.2024	81823 München	IFAT 2024
04. – 05.09.2024	24537 Neumünster	21. Norddeutsche Kanalsanierungstage 2024 auf der Nordbau
05. – 06.09.2024	12057 Berlin	Kanalgipfel 2024
17.09.2024	34119 Kassel	22. Deutscher Schlauchlinertag 2024
18.09.2024	34119 Kassel	13. Deutscher Reparaturtag 2024
26.09.2024	90762 Fürth	Nürnberger Kolloquien zur Kanalsanierung 2024
15. – 16.10.2024	14467 Potsdam	InfraSPREE Kongress 2024
27. – 28.11.2024	44139 Dortmund	DWA Inspektions- und SanierungsTage 2024

VERÖFFENTLICHUNGEN

Folgende Artikel erschienen monatlich in der "KA Korrespondenz Abwasser, Abfall". Darüber hinaus wurden diese Beiträge der Gütegemeinschaft Kanalbau auch in verschiedenen Ausgaben der nebenstehenden Fachzeitschriften veröffentlicht. Hinzu kamen Advertorials. Gastkommentare sowie diverse Titelbilder und Aufmacher von tiefbaurelevanten Beilagen der genannten Publikationen.

Pressemitteilungen 2024 Januar 2024 Sicherheit und Qualität für den Gewässerschutz

Vortrieb des Sammlers Untenitter in Solingen

Februar 2024 Überbetriebliche Fortbildung 2024 Seminare für die Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961

März 2024 Qualität schafft Wert Kanalbau in Deutschland

April 2024 Impulse für Zukunft und Qualität 37. Mitgliederversammlung der RAL-Gütegemeinschaft Kanalbau

Mai 2024 Von der Güteschutz-DNA geprägt Karl-Heinz Flick verabschiedet sich aus dem Güteausschuss

Juni 2024 Güteschutz Kanalbau baut digitale Formate aus Neue Weiterbildungsangebote für Fachpersonal im Kanalbau

Zukunftsfähige Infrastrukturen

Juli 2024 Es braucht mehr als einen Baustein

August 2024 Zwei Bausteine für Qualität RAL-Gütezeichen 961 und Präqualifikation-VOB

September 2024 Anspruchsvolles Projekt in Memmingen souverän realisiert Bauunternehmen nutzte Kanalbau zur AK1-Prüfung

Oktober 2024 Qualität fordern, langlebig bauen Gütesicherung bei Stadtentwässerungsbetrieben Köln (StEB Köln) gesetzt

RAL-Gütezeichen Kanalbau – Beurteilungsgruppe AK

Dezember 2024 Werte erhalten, Zukunft gestalten Gütesicherung Kanalbau 2024

November 2024 Präzise Anforderungen führen zum Ziel

- 3R Technik (Auflage 3.094)
- 3R Technik Jahrbuch Sanierung (1.000)
- ABZ Allgemeine Bauzeitung (29.346)
- Bayerische Gemeindezeitung (10.000)
- bbr Fachmagazin für Brunnen- und Leitungsbau [4.700]
- B_I umweltbau (10.000)
- Der BauUnternehmer [28 500]
- Ernst & Sohn spezial (5.000)
- gwf Wasser Abwasser (2.387)
- KA Wasserwirtschaft Abwasser Abfall (11.775)
- KOMMUNAL DIREKT (20.500)
- Kommunalinfo 24 Das Magazin (18.000)
- Kommunalwirtschaft (5.000)
- Planerinfo24 Das Magazin
- st Strassen und Tiefbau (4.500)
- THIS Tiefbau Hochbau Ingenieurbau Straßenbau (25.306)
- wwt Wasserwirtschaft Wassertechnik (6.000)

sowie in den Internetportalen

- 3R online
- Abz online
- B_I umweltbau online
- biz
- KOMMUNAL DIREKT online
- Kommunalwirtschaft online
- THIS online
- UNITRACC
- wwt/circular economy online



Die Presseinformationen der Gütegemeinschaft Kanalbau finden Sie auf www.kanalbau.com > Veröffentlichungen





Impressum

Herausgeber

Güteschutz Kanalbau Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen e.V.

Linzer Straße 21 53604 Bad Honnef Telefon +49 2224 9384-0 Telefax +49 2224 9384-85 E-Mail info@kanalbau.com

www.kanalbau.com

Bildnachweise

Seite 9: iStockphoto/Kasia75; Seite 19 links: iStockphoto/mediaphotos; Seite 22: Adobestock/Mister; Seite 25: unsplash/samantha borges; Seite 26: iStockphoto/lovro77; Seite 30: Shutterstock/Valeriy Lebedev; Seite 31: unsplash/serwin365; Seite 32 unten: Shutterstock/Valeriy Lebedev; Seite 32: iStockphoto/Intellson; Seite 33: iStockphoto/Volodymyr Kotoshchuk; Seite 36: Shutterstock/Valeriy Lebedev; Seite 39 links: Münchner Stadtentwässerung; Mitte: hanseWasser Bremen GmbH; rechts: StEB Köln, Peter Jost; Seite 40: iStockphoto/morokey; Seite 41 rechts: Güteschutz Kanalbau e. V./Michael Stephan; Seite 43: iStockphoto/Intellson; Seite 59: David Zydd/Shutterstock; Seite 64: AKaiser/Shutterstock; Copyright für alle weiteren Bilder: Güteschutz Kanalbau e. V.

Güteschutz Kanalbau Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen e.V.

Linzer Straße 21 53604 Bad Honnef Telefon +49 2224 9384-0 Telefax +49 2224 9384-85 E-Mail info@kanalbau.com